

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —
Umschlag zu Nr. 121. Leipzig, Sonnabend den 27. Mai 1933. 100. Jahrgang.

Jetzt auslegen und empfehlen!

Langenscheidts Universal-Wörterbücher

392 Seiten starke, handliche, in jede
Tasche passende Wörterbücher im For-
mat 7,5×10 cm

Englisch / Französisch
Italienisch / Polnisch
Russisch / Spanisch

(Fremdspr.-Deutsch u. Deutsch-Fremdspr. in einem Band)

Englisch-Italienisch
(Englisch-Italien. und Italien.-Englisch
in einem Band), nur in Ganzleinen

In Ganzleder 2.70 M., in Ganzleinen
jeder Band nur Mark **1.80**

Metoula- Sprachführer

Wörter und Redewendungen für
jede auf der Reise sich ergebende
Gelegenheit. Erschienen

für 48 Sprachen

Ausgaben für Deutsche,
Engländer, Franzosen,
Italiener, Russen

Jeder Band elegant ge-
bunden nur Mark **1.50**

So unentbehrlich

Z

Wie das Reisehandbuch!

Beamte, Anwälte, Ärzte, hunderttausende deutsche Volksgenossen sind jetzt damit beschäftigt, aus Familienakten, Kirchenbüchern und Archiven ihre Stammesgeschichte zu bearbeiten. / Dieses wertvolle Sammlergut sollte Jedem für seine Nachkommen erhalten bleiben und die stammesfundliche Grundlage aller Familien bilden. Es ist jetzt ein leichtes, das zusammengestellte Material in einer

HOPFER KARTEI

Die Verwandten

aufzuzeichnen und somit für Kinder und Enkelkinder ein wertvolles unersetzliches Familienarchiv zu schaffen. / In geschmackvollem Kasten sind mehrere Ahnentafeln und ca. 500 Stammesbaum- und Registerkarten zur Aufzeichnung der Vorfahren und Verwandten sowie eine genaue Anleitung zur Benutzung der Kartei enthalten.

Der niedrige Preis von

5,85 RM.

☐ wird den Absatz sehr erleichtern. ☐

AUGUST HOPFER BURG B. M.

Unter den
200 deutschsprachigen Büchern
(ausgenommen fachwissenschaftliche Werke),
die auf der

Weltausstellung Chicago 1933

zur Ausstellung gelangen, befindet sich

Steffen, „4000 Jahre bezeugen Danzigs
Deutschtum“. Geschichte der ethnographischen, geschichtlichen, kulturellen, geistigen und künstlerischen Verbundenheit Danzigs mit Deutschland von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Mit 58 Bildern und einer Karte.

Preis für das gebundene Exemplar RM 6.50,
für das broschiierte RM 5.-.

Was die gesamte Presse Deutschlands – gleich welcher Richtung – einmütig über die Wichtigkeit und Gründlichkeit dieses Werkes sagte, wird am besten durch diese Tatsache bestätigt.

Westpreußischer Verlag A.G., Danzig.

Sobald erschienen:

Verlagsveränderungen

im deutschen Buchhandel 1900 bis 1932

bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Umfang: 12 Bogen / In Halbleder geb. Ladenpreis: RM 9.—
Mit schreibfähigem Papier durchschossen Ladenpreis: RM 10.50

Die Angaben stützen sich auf die seit Jahren von der Redaktion des Deutschen Bücherverzeichnisses gesammelten Unterlagen und auf das bei der Bearbeitung des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels hinsichtlich der veränderten und erloschenen Firmen zutage getretene Material. Außerdem ist, um alle Möglichkeiten zu erschöpfen, im Jahre 1932 eine entsprechende Rundfrage an mehrere tausend Verlagsfirmen gerichtet worden. Bei der Bearbeitung fanden Berücksichtigung: 1. geschlossene Übergänge ganzer Verlage / 2. geschlossene Übergänge einzelner Verlagsgruppen / 3. Nachweisungen über den Verbleib erloschener Firmen / 4. wesentliche Änderungen der Firmenbezeichnungen.

Insgesamt konnten 9200 Veränderungen nachgewiesen werden. Neu eintretende Verlagsveränderungen sowie Ergänzungen zu der vorliegenden Zusammenfassung werden künftig in einem Anhang zum Halbjahrsverzeichnis, erstmalig in dem Band 1933 I, verzeichnet werden.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

☐

☐

Redaktioneller Teil

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Sonntag, dem 18. Juni 1933 in Baden-Baden statt. Die Tagesordnung sowie nähere Mitteilungen gehen den Mitgliedern direkt zu.

Heidelberg, den 25. Mai 1933.

M. Freihen, Erster Vorsitzender.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“ e. V.

Am Sonntag, dem 11. Juni 1933, vormittags 11 Uhr, findet in Hamburg in den Räumen der Detaillistenkammer eine außerordentliche Hauptversammlung statt. Wir laden unsere Mitglieder hierzu freundschaftlich ein.

Tagesordnung:

Antrag des Vorstandes auf Einsetzung und Bevollmächtigung eines Aktionsausschusses.

Hamburg, den 27. Mai 1933.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“ e. V.

Waldemar Heidt, 1. Vorsitzender.

Kurt Saude, 1. Schriftführer.

Verband der Buchhändler Pommerns.

Einladung zu unserer 30. Hauptversammlung

am Sonntag, dem 14. Juni 1933, vormittags 11 Uhr im roten Saal des städtischen Konzerthauses in Stettin, Augustastr. 48 C.

Die Tagesordnung geht allen Mitgliedern direkt per Post zu.

Die Teilnahme an der Hauptversammlung ist Pflicht. Im Verhinderungsfalle sind Entschuldigungsgründe schriftlich vor der Hauptversammlung dem Vorsitzenden mitzuteilen. Geschäfte gelten nicht als Entschuldigungsgrund. Laut § 4 b/6 unserer Satzung haben unentschuldig fehlende Mitglieder den Betrag von 3.— RM zu zahlen.

Stettin, den 23. Mai 1933.

Der Vorstand des Verbandes der Buchhändler Pommerns.

Fritz Schmurr, Vorsitzender.

Das Schrifttum der nationalen Bewegung.

Ausstellung in der Deutschen Bücherei zu Leipzig.

Die Ausstellung »Das Schrifttum der nationalen Bewegung«, welche die Deutsche Bücherei aus Anlaß der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler am Montag, dem 15. Mai eröffnete, erhält ihr besonderes Gesicht einmal durch die systematische und übersichtliche Anordnung des Stoffes; zum zweiten durch die bewußte Beschränkung auf das Wesentliche und Wegweisende. Zeitlich umfaßt sie die Ereignisse vom 11. November 1918, dem Tage des Waffenstillstandes, den unsere Kriegsgegner heute noch als ihren größten Festtag feiern, bis zum 1. Mai 1933, dem Feste der Arbeit in einem erwachten Deutschland, das nach Jahren der Schmach und Demütigung zur Selbstbefinnung gekommen ist. Innerhalb dieses Zeitabschnittes galt es, dasjenige Schrifttum herauszufindern, das der Wiederherstellung der deutschen Ehre und Weltgeltung nach außen und dem Entstehen einer deutschen Volks- und Schicksalsgemeinschaft nach innen diene.

Die ersten drei Vittrinen bringen die chronologisch zusammengestellte Literatur über die ersten Ansätze zu einem Wiederaufleben des nationalen Gedankens während der Unglücksjahre 1919 bis 1923.

Über den Zusammenbruch selbst berichtet Bruno Brehms' erschütterndes Werk »Das war das Ende« sowie ein Exemplar des Versailler Vertrages. Es folgen die Namen des Vizeadmirals von Reuter, der mit der mutigen Versenkung der deutschen Kriegsflotte vor Scapa Flow die erste nationale Großtat nach dem Zusammenbruch beging, sowie der des Grafen von Brockdorff-Rantzau, der sich mannhaft der Unterzeichnung des Versailler Vertrages und allen damit verbundenen Demütigungen widersetzte. An diese ersten Marksteine schließt sich eine ganze Reihe von Schriften über die »Keimzellen der nationalen Revolution«, die Freikorps an: die Brigade Ehrhardt, den Bund Oberland, den Wehrwolf, die Orgeß, das Korps Maercker und die Schar des Hauptmanns Berthold sowie über die Kämpfe und Taten, in denen diese Freiwilligenformationen sich einzusetzen und zu bewähren hatten: die Femegerichte, die Kämpfe im Baltikum und in Bayern, in Mitteldeutschland und in Oberschlesien und endlich über den passiven, heldenhaften deutschen Widerstand an Rhein und Ruhr. In dem Schrifttum jener Tage ist auch Albert Leo Schlageters unvergeßliches Vorbild festgehalten. — Auf die Schriften des wiederbeginnenden nationalen Handelns folgen die des neuentstehenden nationalen und sozialen Denkens. Unter denen, die den Schöpfern der allgemeinen geistigen Grundlagen des neuen Reiches zuzurechnen sind, verdienen zunächst die frühen Kämpfer Moeller van den Bruck (Das dritte Reich) und Max Hildebert Boehm (Auf der Jungen 1920) festgehalten zu werden. Ihnen zur Seite treten nach und nach: Edgar J. Jung (Die Herrschaft der Minderwertigen); Othmar Spann (Der wahre Staat); Friedrich Hielscher (Das Reich); August Winnig (Vom Proletariat zum Arbeitertum); Ernst Jünger (Der Arbeiter, Herrschaft und Gestalt; Die totale Mobilmachung); Guido Kolbenheyer (Unser Befreiungskampf und die deutsche Dichtkunst); Hans Grimm (Der Schriftsteller und die Zeit); schließlich neben vielen anderen Alfred Rosenberg mit seinem bedeutsamen und revolutionären Werk: »Der Mythos des 20. Jahrhunderts«. Einen besonderen Hinweis verdient gerade in unseren Tagen von Dörpens sachkundiges und grundlegendes Buch »Das ist die Abrüstung«. Es bildet innerhalb der Ausstellung die gegebene Überleitung zur reichhaltigen Literatur über den Stahlhelm und die Reichswehr, der drei weitere Vittrinen gewidmet sind. Hier sehen wir zunächst die Schriften über den Stahlhelm als Wehrorganisation. Eine schöne Aufnahme aus der »Leipziger Illustrierten« erinnert an den ersten deutschen Reichskriegertag am 18. Oktober 1925, an dem die Führer Seldte und Duesterberg die Parade vor der Deutschen Bücherei zu Leipzig abnahmen. Die Werke über den Stahlhelm als politische und soziale Organisation sind durch Bilder vom Stahlhelm-Arbeitsdienst, die der Stahlhelm-Verlag in Berlin leihweise zur Verfügung stellte, wirkungsvoll illustriert. Zeitschriften und ein übersichtliches Aufbau-schema unterrichten neben grundlegenden Werken über unsere deutsche Reichswehr und Reichsmarine, die mit dem nationalen Gedanken seit jeher zu eng verwachsen gewesen sind, um in diesem Zusammenhang fehlen zu dürfen.

Die zweite, umfangreichere Hälfte der Ausstellung zeigt die Literatur über das gesamte Wesensgefüge der NSDAP.; sie beginnt auch diesmal wieder mit ihrer Geschichte. Hier verdankt die Deutsche Bücherei dem Hessischen Archiv für Publizistik und Zeitgeschichte in München sowie der Privatsammlung von Herrn Direktor Wiegand in Leipzig wertvolle Leihgaben. Neben Broschüren und Zeitschriften aus der Anfangszeit der Bewegung in Bayern, Österreich und der Tschechoslowakei sehen wir interessante frühe Dokumente: hektographierte Versammlungseinladungen, Anmeldeformulare und die erste Niederschrift des Parteiprogramms. Als besonderes Kuriosum verdient die erste Mitgliederliste der Ortsgruppe München aus dem Jahre 1919 (in Maschinenschrift) Erwähnung, in der Adolf Hitler nach alphabetischer Anordnung unter Nr. 55 als Maler eingetragen ist. Ferner Anton Drexlers Broschüre »Rein politisches Erwachen« (1919), die Hitler veranlaßte, sich der Sieben-Männer-Gruppe der

jungen deutschen Arbeiterpartei anzuschließen, nicht minder wichtig die Schriften des frühverstorbenen unermüdbaren Kämpfers Dietrich Eckart. — Der unaufhaltsame Aufstieg der Partei nach der Verbotszeit wird weiterhin an Hand von Schriften über Parteitage, Lügenabwehr, Wahlkämpfe usw. ersichtlich. Die Schriften des Führers selbst, vor allem sein Buch »Mein Kampf« und die verschiedenen Ausgaben seiner Reden nehmen einen eigenen Kasten ein. Aus der zahlreichen Literatur über den Führer verdienen vor allem die Gerichtsprotokolle über den großen Prozeß nach dem Putsch vom 9. November 1923 sowie die Ahnentafel des Führers hervorgehoben zu werden, die teilweise bis in das 17. Jahrhundert zurückgeht. Von den Schriften der Mitarbeiter des Führers konnte nur das Wesentlichste ausgelegt werden; aus der Fülle der Kampfschriften fallen besonders die Arbeiten Dr. Goebbels ins Auge. Ihm, Goering und vielen anderen führenden Persönlichkeiten der Bewegung wurden bereits biographische Werke gewidmet, die wiederum einen besonderen Kasten der Ausstellung füllen. — Das Schrifttum über die SA., SS. und Hitlerjugend ist durch einen eigens angefertigten Plan über den Aufbau und die Organisation der Partei ergänzt worden. Weitere Arbeitsgebiete wie Agrar- und Wirtschaftspolitik, kirchliche Fragen und Arbeitsdienst, insbesondere aber die Rassenfrage und das Thema des Antisemitismus sind durch eine Auswahl der wesentlichsten Schriften angeführt. Annähernd vollständig dürfte die Literatur über die »Halbkreuz-« und »Flaggenfrage« ausgelegt sein.

Bei der Auswahl der Schönen Literatur, in der die nationale Bewegung bereits eines ihrer wichtigsten geistigen Ausdrucksmittel gefunden hat, war von vornherein eine starke Beschränkung auf das eigentliche Thema geboten. So nahm man z. B. von den zahlreichen, hervorragenden nationalen Kriegseromanen ebenso Abstand wie von den Werken bewährter nationaler Autoren, welche nicht die Zeit von 1919 bis 1933 zum Gegenstand ihres dichterischen Gestaltens gewählt haben. Aus der erlesenen Zahl von Zeitromanen, die somit für diese Ausstellung in Frage kamen, nennen wir Edwin Erich Dwingers »Wir rufen Deutschland«; Franz Schauweders »Deutsche allein«; Glasers »Ein Trupp SA.« und Thor Sootes entscheidendes und wertvolles Buch »Die Fahne hoch!«. Als Kuriosum sei an dieser Stelle auf Erich Kühns Zukunftsroman »Die Angeseilten« hingewiesen, in dem die kommende Entwicklung bereits im Jahre 1924 vorausgeahnt worden ist. An Dramatikern sehen wir Hanns Johst (Schlageter) und Maxim Giese (Siebenstein); als bedeutsamen Lyriker den jungen Baldur von Schirach, den Reichsführer der Hitlerjugend. Die letzten Vitruvina der Ausstellung enthalten die breite Fülle der nationalsozialistischen Zeitschriften, angefangen von den ersten, mühseligen und technisch unzulänglichen Versuchen, die meist zum Scheitern verurteilt waren, bis zu den vielen schön ausgestatteten und qualitativ wertvollen periodischen Druckschriften unserer Tage. Den Abschluß findet die Ausstellung in dem bereits stark angewachsenen Schrifttum der nationalen Revolution, das bis zur Feier des Tages der deutschen Arbeit reicht. Das gesamte ausgestellte Material ist von zahlreichen Wahl- und Werbeplakaten, die vornehmlich die Leipziger Nationalsozialistische Bibliothek zur Verfügung stellte, sowie von Dokumenten und Radierungen wirkungsvoll umrahmt.

Die Ausstellung »Das Schrifttum der nationalen Bewegung«, zu deren Bearbeitung gerade die Deutsche Bucherei als größte und umfassendste Gegenwartsbibliothek wie keine zweite Stelle geeignet war, bietet somit in großen Linien und ohne sich in unwesentlichen Einzelheiten zu verlieren, einen fesselnden und lehrreichen Einblick in das Werden, den geistigen Reichtum und den totalen Charakter der jungen deutschen Revolution unserer Tage. Ihre Besichtigung ist bis zum 2. Juni täglich ununterbrochen von 7 bis 22 Uhr für jedermann unentgeltlich freigegeben. Dr. Bernhard Payr.

Verband von Manuskripten u. Korrekturen.

Die Praxis zeigt, daß im graphischen Gewerbe sehr oft Unklarheit über die postalischen Beförderungs- und Versandbestimmungen herrscht. Dies hat oft unnötige Ausgaben zur Folge, wie z. B. Erhebung von Straf- und Nachgebühren bei den als Drucksache abgegebenen Manuskripten und Korrekturen, die über das zulässige Maß hinaus mit Bemerkungen versehen wurden oder für die überhaupt eine andere Versandart als die vorgeschriebene gewählt wurde. Solche Sendungen werden z. B. außerhalb der Geschäftszeit nicht in den Briefkästen geworfen, sondern als nachbelastete Sendungen nur während der Geschäftszeit zugestellt. Bei Arbeitsbeginn fehlt dann natürlich die erwartete Sendung. Bei eiligen Aufträgen und Ausführungen sind solche Verzögerungen doppelt unangenehm und aus solchen »Kleinigkeiten« ist schon mancher fühlbare Verlust entstanden. Das aber sind Dinge, die sich leicht vermeiden lassen.

Es liegt deshalb im eigensten Interesse jedes Betriebsinhabers, das mit dem Versand betraute Personal des Betriebes über die einschlägigen Postvorschriften aufzuklären. Die nachfolgende Aufstellung gehört in die Versandabteilung.

Manuskripte, die für sich allein befördert werden, sind Geschäftspapiere.

Korrekturen mit (oder ohne) Manuskript sind Drucksachen, wenn nur Änderungen oder Zusätze gemacht werden, welche die Berichtigung, die Form und den Druck betreffen.

Zulässige Bemerkungen sind z. B. Druckfertig — Einverstanden — Imprimatur — Revision erbeten.

Unzulässige handschriftliche Bemerkungen sind z. B. Berichtigung recht schnell — Auflage 50 000 Stück — zwei Abzüge als Beleg — Originalpapiere. Werden diese Zusätze jedoch durch Stempel bewirkt, dann werden sie nicht beanstandet, da seit kurzem Stempelabdrucke zur Beförderung als Drucksache zugelassen sind.

Korrektursendungen, die nicht den Vorschriften für Geschäftspapiere, Drucksachen, Warenproben oder Päckchen entsprechen, müssen als Brief versandt werden.

Gewicht	Versandungsart	Porto	Versandvorschriften
Bis 20 g	Drucksache	RM — 04	Nicht verschließen! Höchstgewicht 500 g
20—50 g	" "	RM — 05	
50—100 g	" "	RM — 08	
100—250 g	" "	RM — 15	
250—500 g	" "	RM — 30	
bis 250 g	Geschäftspapiere	RM — 15	Ausschrift: Geschäftspapiere. Nicht verschließen! Höchstgewicht 500 g
250—500 g	" "	RM — 30	
bis 250 g	Warenprobe	RM — 15	Versand von Matrern oder Matrizen. Wird mit der Paketpost befördert.
250—500 g	" "	RM — 30	
bis 2 kg	Päckchen	RM — 40	Ausschrift: Päckchen.
bis 1 kg	Briefpäckchen	RM — 60	Wird mit der Briefpost befördert. Ausschrift: Briefpäckchen.

Fr. Rehm.

Aus Finnland.

Finnlands Einfuhr von Büchern und Zeitschriften im Jahre 1932 ist weiter gesunken: von (1931) 632 000 auf 567 000 kg, ihr Wert von 17,30 auf 14,74 Mill. Fmk. Ausgeführt wurden 50 000 (i. B. 74 000) kg Bücher für 1,76 (2,53) Mill. Fmk. — Nach der von »Finsk Bokhandelsstidning« auf Grund der darin veröffentlichten Literaturlisten ausgearbeiteten Statistik der finnischen Buchproduktion erschienen 1932 1466 (in 1931: 1563) Schriften, davon 971 (1120) in finnischer, 393 (353) in schwedischer, 102 (90) in fremden Sprachen. (Zu berücksichtigen ist, daß die Statistik manche Privatdrucke sowie Hefte unter einem Druckbogen nicht umfaßt.) Die recht hohe literarische Produktion der Finnlandschwedens (sie machen von der Gesamtbevölkerung nur etwa 11 Prozent aus) beruht teilweise darauf, daß die Verleger Finnlands und Schwedens die Auflagen teilen. Von der neuen Literatur in finnischer Sprache waren nur 86 (1931: 130) Schriften Übersetzungen, und zwar zum Durchschnittspreis von 35,35 (34,24) Fmk.; die 885 (990) Originale kosteten im Durchschnitt 32,10 (30,28) Fmk. Die schwedischsprachige Literatur weist 73 (70) Übersetzungen zum Durchschnittspreis von 53,20 (37,40) Fmk. und 320 (283) Originalarbeiten zu durchschnittlich 43,14 (38,47) Fmk. auf. Die Druckkosten sind im letzten Jahre gestiegen.

Über die Neuorganisation und Erweiterung des Finnischen Verlegervereins wurde im Jahrgang 1932 Nr. 39 hier kurz berichtet. Bekanntlich hatten die finnischen Verleger früher selbst die Bücherverhandlungen getragen, was wohl einzig in Europa da steht. Diese Ausgabe wurde 1932 auf die Sortimentler umgelegt; nur noch für Bedingt-Sendungen und im voraus fest bestellte Exemplare von Neuigkeiten trägt der Verlag selbst die Fracht. Der Sortimentlerabatt wurde entsprechend erhöht, nämlich von 25 auf 30%, 6 Exemplare oder mehr mit 35%, dagegen das Freiemplar-System abgeschafft; Schulbücher werden mit 25% Nachlaß geliefert. Buchhändler, die mit Jahresabkommen alle Festrechnungs-Fakturen monatlich bezahlen, erhalten noch 2 Prozent Skonto. Der Termin der Jahresabrechnung wurde auf Ende Januar vorverlegt, da das Bedingt-Lager fortan stark einschrumpft und also nur ziemlich kurze Inventurzeit beansprucht. Die neue Geschäftsordnung des Vereins, dem jetzt 17 Verleger angehören, trat zu Neujahr 1933 in Kraft. Zum Vorsitzenden wurde wieder Professor A. Renqvist gewählt. Laut

Anzeigen-Teil

Ⓢ In den nächsten Tagen erscheint: Ⓢ

Handwörterbuch des Finanzwesens in deutscher und englischer Sprache

Wörterbuch des Geld-, Bank- und Börsenwesens sowie verwandter Fachgruppen, unter gleichzeitiger Berücksichtigung amerikanischer und englischer Verhältnisse

Von **K. Th. Langguth**

Bankbeamter; ehem. 1. Korrespondent der Vereinigten Stahlwerke A.-G.

Bd. I: Englisch-Deutsch

(Band II: Deutsch-Englisch erscheint in etwa 4 Wochen)

Etwa 300 Seiten 8° mit rund 8600 Stichworten, auf holzfreiem Papier, Ganzleinenband, Preis RM 7.—

Das Fehlen eines brauchbaren Fremdwörterbuches in englischer und deutscher Sprache für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen gab die Anregung zu dem vorliegenden Wörterbuch. Der Verfasser stellte sich die Aufgabe, den interessierten Kreisen ein für Praxis und Studium gleichermaßen geeignetes Buch in die Hand zu geben, das — von umfassendem Charakter — in gedrängter, aber exakter Form, geeignet ist, das Verständnis der Bankwissenschaften zwischen den großen englisch sprechenden Ländern und Deutschland zu fördern und den Verkehr auf finanztechnischem Gebiet zu erleichtern. Es ist in jahrelanger Arbeit unter Mitarbeit von englischen und amerikanischen Fachleuten entstanden. Das Buch geht über den Rahmen eines gewöhnlichen Wörterbuches hinaus, weil es auch Erläuterungen und vollständige Sätze enthält. **Prospekt mit Probeseiten steht zur Verfügung.**

■ Interessenten sind: Banken, Bankfilialen, Börsen- und Finanzleute, vorwärtsstrebende Bankbeamte und Kaufleute, Industriefirmen, Exportgeschäfte usw. in Deutschland und den englisch sprechenden Ländern.

Firmen, die sich besonders für das Buch zu verwenden beabsichtigen, wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Georg Siemens, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 57, Kurfürstenstr. 2

Preissenkung

Für die nachfolgenden Schriften von

RUDOLF STEINER

werden die Preise vorübergehend bis zum 30. September 1933

von RM —.90 auf
RM —.45 ord.

ermässigt.

Aus schicksalstragender Zeit

Heft I: Goethes Geistesart in unseren schicksalsschweren Tagen und die deutsche Kultur

II: Das Volk Schillers und Fichtes

V: Die germanische Seele u. der deutsche Geist.

Philosoph. - Anthroposophischer Verlag am Goetheanum Dornach (Schweiz)

Auslieferung:

Anthroposophische Bücherstube G. m. b. H.

Berlin W 30, Motzstr. 17.

Richtigstellung

In meiner Anzeige in Nr. 116 des Börsenblattes vom 20. 5. 33 Seite 2561 muß es bei

Deutsche Ausgrabungen

von **E. Pernice**

richtig heißen: 10 Bilder (nicht 4). Dieses Werk ist eine vorzügliche Einführung in deutsche archäologische Tätigkeit.

Verlag Dr. Karl Wöniger
Karlsruhe i. B.

Soeben erscheint:

Prof. Dr. Paul Herre

Deutsche Walthall

Eine Auseinandersetzung und ein Programm

Zweite Auflage / Kartoniert
RM 1.20

Akademische Verlagsgesellschaft
Athenaion m. b. H. / Potsdam

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Bestwechself, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen und Lösungen, Kommissionsnährwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels

Leipzig, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Kern's Textausgaben

In Kürze erscheint:

Bäuerliches Erbhofrecht

vom 15. Mai 1933. 45 Pf.

Verordnung zum Schutze von Tier- u. Pflanzenarten in Preußen

vom 10. März 1933. 25 Pf.

Ich bitte um Verwendung. Ⓢ

**J. U. Kern's Verlag
Breslau II.**

Henry Burmester, Verlag, Bremen

Zur Beachtung!

Im Verlangzettel zur Anzeige:

Hans Haller

Die Nachtreiter

(Bbl. 114 vom 18. Mai 1933,
3. Umschlagseite)

muss der Titel richtig, wie in der Anzeige lauten: **Die Nachtreiter**, nicht wie irrtümlich gedruckt: **Der Nachtreiter.** [Red.]

Deutsche Vorgeschichte jetzt in allen Schulen!

Soeben erschien:

Deutsche Vorzeit

von

Univ.-Prof. Dr. Hans Hahne-Halle

Mit 49 Abbildungen und Skizzen / In vorzüglicher Ausstattung / Preis nur 1.50 RM

Die preussische Lehrerzeitung schreibt:

„Blut ist immer stärker als Waffen, Gewalt, Handel und Überredungskünste. Deshalb bricht nordisch-germanisch-deutsche Art immer wieder vor, wo unser Volk sich aus den alten nordischen Quellen weiterzeugt und erneuert.“ Eine besondere Begründung für die Notwendigkeit, unsere Kinder in die Lage deutscher Vorzeit zu führen, wüßte ich nicht. Der Verfasser unternimmt es, in klar zusammengefaßter Weise die Ergebnisse der Forschung vorzutragen, mit dem Ziele, sie der Schule nutzbar zu machen. 49 Abbildungen veranschaulichen den Text, dem man anmerkt, daß der Verfasser mit viel Liebe sich seiner Aufgabe hingeeben hat.

Ⓢ

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Soeben erscheint als Band 25 der bekannten Talisman-Bücherei


Erdstrahlen, Reizstreifen und Wünschelrute

Neue Versuche zur Abwendung krankmachender Einflüsse auf Grund eigener Forschungen volkstümlich dargestellt von **Dr. H. H. Kriehinger**

Nach allem für und wider in der Frage der Erdstrahlen und Reizstreifen, das — meist laienhaft aufgezoogen oder von vorgefaßtem Ablehnungswillen diktiert — kein klares Bild ergeben konnte, kommt hier endlich ein ernst zu nehmender Wissenschaftler zu Worte, der ohne Abstreitung wohl als der **b e s t e K e n n e r** dieses noch so wenig erschlossenen Gebietes zu gelten hat. Dr. Paul Beyer, Vorsitzender des Internationalen Vereins der Wünschelrutenforscher urteilt:

„Unter den zahlreichen Büchern über Erdstrahlen nimmt diese knappe und klare Darstellung aller wesentlichen Fragen zweifellos eine hervorragende Stellung ein. Mit kritischem Blick wird Behauptungen aus laienhaften Rutengängerkreisen entgegengetreten und dafür, physikalisch und biologisch gut begründet, das heute Errungene hervorgehoben. Kriehingers Reizstreifenkarten von Krankenbetten werden manchem Arzt zu denken geben.“

Ⓢ 1.-10. Tausend. 104 Seiten. Ladenpreis nur RM 1.-

Rudolph'sche Verlagsbuch-
handlung / Dresden-A. 16 

Neue Auflagen!

Serdinand Ehm

Lava

Erlebnisse auf dem Feuerberge Aetna

Mit 16 Federzeichnungen

5. u. 6. Auflage. In Ganzleinen RM 3.—

Diese lebendige Schilderung einer Besteigung des Berges und eines erlebten Vulkan-Ausbruches hat sowohl in der Tagespresse wie in den Fachblättern die beste Beurteilung erhalten. Größte Absatzmöglichkeiten in Lehrers-, Schüler- und Volksbüchereien.

Serdinand Ehm

Der letzte Steinmetz

Heimattroman mit Zeichnungen

2. Auflage. 313 Seiten. In Ganzleinen RM 4.50

Packende Darstellung und prächtige Heimatschilderung von dichterischer Kraft und Sprachschönheit zeichnen dieses Buch aus. Zweifellos ein echtes Volksbuch, das weiteste Verbreitung verdient. (Bayr. Staatsbibliothek)

Auslieferung bei Otto Klemm, Leipzig

Ⓢ

Verlag Serdinand Ehm / Komotau

Aktuelle Neuerscheinung!

Ein Volksbuch vom Werden, Wirken u. Wollen des »Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten«

54 Seiten Text von Martin Bochow,
93 Doppeltonbilder. Kartoniert mit
zweifarbigen Umschlag RM. 2.80



Neuester Band unserer reichillustrierten
RM. 2.80-Bücher. Vollständiges Ver-
zeichnis auf dem Bestellzettel!



Auslieferung 12. Juni 1933

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart

WISSENSCHAFTLICHE SKANDINAVISCHNE NEUIGKEITEN IN WELTAUSGABEN

CORPUS CODICUM ISLANDICORUM MEDII Aevi. Ed. Ejnar Munksgaard, Kopenhagen.

Vol. IV: Codex Frisianus (The sagas of the kings of Norway). With an introduction by Halldor Hermannsson, Professor, Cornell University, U.S.A. 284 S. in Folio. Lichtdruck. In Halbpergament geb. Dän. Kr. 360.—, br. Dän. Kr. 330.—

Prospekte stehen zur Verfügung.

Früher erschienen:

Vol. I: Codex Flateyensis (1930). 470 Folioseiten in Lichtdruck. Geb. Dän. Kr. 400.—, br. 360.—

Vol. II: Codex Wormianus (1931). 146 Folioseiten in Lichtdruck. Geb. Dän. Kr. 200.—, br. 180.—

Vol. III: Codex Regius of Gragas (1932). 200 Folioseiten in Lichtdruck. Geb. Dän. Kr. 260.—, br. 230.—

Dieses Corpus ist in seiner Art das bedeutendste der nordischen Literatur. Unentbehrlich für alle größeren Bibliotheken und für Forscher, die sich mit Sprache und Geschichte der germanischen Völker beschäftigen.

Bei Subskription 10%.

CODICES AVESTICI ET PAHLAVICI BIBLIOTHECAE UNIVERSITATIS HAFNIENSIS. Ed. Arthur Christensen, Professor, Kopenhagen.

Vol. II: The Pahlavi Codex K. 26. With an introduction by Arthur Christensen. 114 S. in Folio. Lichtdruck. In Halbleder geb. Dän. Kr. 130.—, br. Dän. Kr. 115.—

Prospekte stehen zur Verfügung.

Früher erschienen:

Vol. I: The Pahlavi Codices K 20 u. K 20 B. 404 Folioseiten in Lichtdruck.

In Halbleder geb. Dän. Kr. 250.—, br. Dän. Kr. 235.—

Die weltberühmten altiranischen Handschriften. Interessenten: Größere Bibliotheken, Iranisten, vergleichende Sprachwissenschaftler, Religionshistoriker usw.

Bei Subskription 10%.

MONUMENTA TYPOGRAPHICA ISLANDICA. Ed. Sigurður Nordal, Prof., Reykjavik.

Vol. I: Hiy nýa Testament. 1540. With an introduction in English and Icelandic by Sigurður Nordal. 700 S. in Faksimile. Geb. Dän. Kr. 25.—, br. Dän. Kr. 20.—

Interessenten: Größere Bibliotheken, Bibliophilen, Germanisten usw.

Prospekte stehen zur Verfügung.

RASMUS RASK: AUSGEWÄHLTE ABHANDLUNGEN. II.

Herausgegeben auf Kosten des Rask-Örsted-Fonds auf Anregung von Vilh. Thomsen für Det danske Sprog- og Litteraturselskab von Louis Hjelmslev, Dr. phil., Kopenhagen. Mit Einleitung von Holger Pedersen, Professor, Kopenhagen. 380 S. Dän. Kr. 12.—

Vol. I erschien im November 1932.

Vol. III erscheint im Herbst 1933.

Interessenten: Größere Bibliotheken, vergleichende Sprachwissenschaftler, Philologen usw.

Prospekte stehen zur Verfügung.

CHR. BLINKENBERG, Professor, Kopenhagen: KNIDIA. Beiträge zur Kenntnis der praxitelischen Aphrodite. 232 S. 93 Abb., 16 Tafeln. Dän. Kr. 32.—

Interessenten: Kunsthistoriker, Archäologen, Bibliotheken.

Prospekte stehen zur Verfügung.

OTTO JESPERSEN, Professor, Kopenhagen: THE SYSTEM OF GRAMMAR. 46 S.

Dän. Kr. 2.—

Interessenten: Philologen.

OTTO FR. ARENDS, Dr. med., Kopenhagen: GEISTLIGHEDEN I SLESVIG OG HOLSTEN FRA REFORMATIONSTIDEN TIL 1864. I/III (Die Geistlichkeit Schleswig-Holsteins von der Reformation bis zum Jahre 1864. (Drei große Oktavbde.) 998 S.

Dän. Kr. 15.—

Interessenten: Personalhistoriker, Bibliotheken.

Prospekte stehen zur Verfügung.

MARTIN ELLEHAUGE, Dr. phil., Kopenhagen: ENGLISH RESTORATION DRAMA.

Its relation to past English and contemporary and past French drama. From Jonson via Molière to Congreve. 324 S. Dän. Kr. 5.50

Interessenten: Literaturhistoriker.

Prospekte stehen zur Verfügung.

LOUIS BOBÉ, Dr. phil., Kopenhagen: MEMOIRES DE CHARLES CLAUDE FLAHAUT COMTE DE LA BILLARDERIE D'ANGIVILLER. Notes sur les memoires de Marmontel. Publiées d'après le manuscrit. 220 S. 8 Tafeln. Dän. Kr. 8.—

Interessenten: Bibliotheken, Historiker, Personalhistoriker, Kunsthistoriker. Angiviller ist Gründer des Louvre Museums.

Prospekte stehen zur Verfügung.

VALD. HVIDT, Oberappellationsrechtsanwalt: BANKERS CREDITS. Dän. Kr. 12.—

Interessenten: Finanzinstitute, Juristen usw.

Prospekte stehen zur Verfügung.

INSTRUKTION FÜR DEN DÄNISCHEN AUSWÄRTIGEN DIENST V. 21. Sept. 1932. 470 S. 3 farbigen Tafeln. Geb. Dän. Kr. 10.—

LEVIN & MUNKSGAARD / KOPENHAGEN

INSTRUCTIONS SUR LE SERVICE DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES DU DANEMARK, 21. Sept. 1932. 444 S. 3 farbigen Tafeln. Geb. Dän. Kr. 10.—

INSTRUCTIONS FOR THE DANISH FOREIGN SERVICE OF Sept. 21. 1932. 428 S. 3 farbigen Tafeln. Geb. Dän. Kr. 10.—
Diese große Publikation ist von dem Ministerium des Äusseren, Kopenhagen, herausgegeben und ist von Interesse für alle Diplomaten, Konsulate usw.

SVEND RANULF, Dr. phil., Kopenhagen: THE JEALOUSY OF THE GODS AND CRIMINAL LAW AT ATHENS. A contribution to the sociology of moral indignation. Vol. I. 162 S. Dän. Kr. 8.—
Interessenten: Bibliotheken, Philosophen, Historiker, Klassische Philologen usw.

Prospekte stehen zur Verfügung.

J. L. MANSA, Dr. techn. Kopenhagen: DIE BESTIMMUNG DER DÄMPFUNG VON DREHSCHWINGUNGEN EINER FLUGMOTORKURBELWELLE. 76 S. 10 Tafeln. Dän. Kr. 5.—

Interessenten: Ingenieure, Technische Bibliotheken usw.

KARL N. BOCK, Dr. phil., Kopenhagen: NIEDERDEUTSCH AUF DÄNISCHEM SUBSTRAT. Studien zur Dialektgeographie Südostschleswigs. 400 S. Dän. Kr. 25.—
Interessenten: Bibliotheken, Germanisten.

KATALOG ÜBER LITERATUR IN DER BIBLIOTHEK DER DÄNISCHEN MARINE. Die Entdeckung der Polarländer und Weltmeere und deren Ausforschung. Wal- und Seehundfang, Personalgeschichte, Zeitschriften, Periodica usw. Etwa 400 S. Etwa Dän. Kr. 10.—

Medizin:

BROR GADELIUS, Professor, Stockholm, Schweden: HUMAN MENTALITY in the light of psychiatric experience. An outline of general psychiatry. 620 S. Ill. Geb. Dän. Kr. 33.—
Ein Hauptwerk der skandinavischen Literatur, das zum ersten Mal in einer Weltausgabe vorliegt.
Interessenten: Bibliotheken, Psychiatrische Institute, Psychiater, Neurologen, Ärzte, Laien usw.

Prospekte stehen zur Verfügung.

K. A. HEIBERG, Dr. med., Kopenhagen: DIE LEUKÄMISCHEN U. LEUKOTISCHEN ATYPIEN UND GESCHWÜLSTE UND DAS WESEN DER LEUKÄMIE. 32 S. ill. Dän. Kr. 2.—
Interessenten: Pat.-Anatomen, Krebsforscher usw. Für Deutschland: Georg Thieme Verlag.

CLAUS JENSEN, Dr. med., Kopenhagen: DIE INTRAKUTANE KANINCHENMETHODE ZUR AUSWERTUNG VON DIPHTHERIE-TOXIN UND ANTITOXIN. (Acta pathologica et microbiologica scandinavica. Supplement XIV.) 211 S. 31 Ill. Dän. Kr. 20.—
Interessenten: Serologen, Pathologen, alle wissenschaftl. med. Institute.
Die neue Methode bedeutet sehr große Einsparungen für alle, die sich mit Tierversuchen beschäftigen.

N. I. NISSEN, Dr. med., Kopenhagen: STUDIES ON ALIMENTARY LIPAEMIA IN MAN. 176 S. 5 Tafeln. Dän. Kr. 10.—
Interessenten: Haematologen, Pathologen, Internisten.

KNUD SECHER, Oberarzt, Kopenhagen: TRAITEMENT DES MALADIES RHUMATISMALES PAR LA SANOCRYSINE. 176 S. 12 Ill. Dän. Kr. 4.—
Interessenten: Tuberkuloseärzte, Serologen, Pathologen usw.

ÅKE WILTON, Dr. med., Stockholm, Schweden: VERSUCHE EINER DEUTUNG DER PATHOGENESE DER SKELETTVERÄNDERUNGEN BEI CHONDRODYSTROPHIA FOETALIS (KAUFMANN). (Acta pathologica et microbiologica scandinavica.) Supplement XV.) 168 S. 38 Ill. Dän. Kr. 10.—
Interessenten: Pat.-Anatomen, Orthopäden.

PETER WINDFELD, Dr. med., Kopenhagen: BEITRÄGE ZUR KENNTNIS DER POSTOPERATIVEN BLUTVERÄNDERUNGEN. (Acta chirurgica. Suppl. XXII.) 138 S. 42 Fig. Dän. Kr. 8.—
Interessenten: Chirurgen, Pathologen, Hämatologen usw.

PUBLIKATIONEN DER KÖNIGL. DÄN. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN:

HOLGER PEDERSEN, Professor, Kopenhagen: ÉTUDES LITUANIENNES. (Historisk - filologiske Meddelelser. XIX, 3. 64 S. Dän. Kr. 2.70

WILLIAM SÖRENSEN: DESCRIPTIONES LANIATORUM (Arachnidorum opilionum subordinis). With a preface and notes in English and 29 textfigures. (Naturvidenskabelig - matematisk Afdeling. III, 4).

Opus posthum. recognovit et edidit Kai L. Henriksen. 422 S.

Dän. Kr. 12.50

EJNAR BILLMANN und ANDREAS KLIT: UNTERSUCHUNGEN ÜBER KRISTALLKERNBILDUNG BEI PIPERONAL UND ALLOZIMTSÄURE. (Mathematisk-fysiske Meddelelser XII, 4. 51 S. Dän. Kr. 2.—

LEVIN & MUNKSGAARD / KOPENHAGEN



3. AUFLAGE

3 Wochen nach Erscheinen
vergriffen!

Die vierte Auflage (10.000 Exemplare) kommt ab 1. Juni zur Auslieferung. Insgesamt hat jetzt Manfred Freiherr v. Richthofen

Der rote Kampfflieger

600.000 Exemplare erreicht, in der neuen, reichbebilderten Ausgabe allein

74 TAUSEND

Halten Sie den „Roten Kampfflieger“ dauernd im Fenster!
Verlag Ullstein



Juniheft „Atlantis“ zeigt Wien

Anläßlich des 250. Jubiläums der Befreiung Deutschlands von der Türkennot, der Prinz-Eugen-Ausstellung, der Wiener Festwochen und der in Wien stattfindenden Tagungen widmet die Monatsschrift ihr besonders reich ausgestattetes Juniheft der Donaustadt, ihren größten Repräsentanten und Kulturschätzen.

Prinz Eugen, der edle Ritter

der Sieger über Türken und Franzosen, der Kämpfer für ein großes einiges Deutschland, der Förderer der Künste und Wissenschaften.

Ricarda Huch, Richard von Schaukal, Bruno Grimschitz (Prinz Eugen als Bauherr). Mit vielen Abbildungen, Dokumenten usw.

Maria Theresia, von Hugo von Hofmannsthal / Die Wiener Sängerknaben, von ihrem Direktor Prof. Schnitt / Die Kartenschätze der Österreichischen Nationalbibliothek / Praterleben / Nestroy / Das Belvedere / Die Pest in Wien / Ein „Orbis Terrarum“ des Prinzen Eugen und vieles andere

Herausgegeben von Dr. Martin Hürlimann

Mit vielen neuen Aufnahmen des Herausgebers, 79 Abbildungen, darunter acht Tafeln in Kupfertiefdruck



VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. / LEIPZIG

Soeben erscheint als Volksausgabe mit neuem Umschlag, ungekürzt (404 Seiten), in Seidenrips gebunden der große historische Roman von **BERGENGRUEN**

Herzog Karl der Kühne von Burgund

Bestes, holzfreies Papier • Ganzleinen

285
MARK

Ⓜ Das große Sommergeschäft! Ⓜ

Drei Masken Verlag A.G. Berlin



Sonderangebot
siehe



Gegen die marxistische Verfälschung der Staatslehre Hegels

wendet sich:

Staatsphilosophie

von Prof. Dr. Günther Holstein †
und Priv.-Doz. Dr. Karl Larenz

189 Seiten. Gr.-8°. 1933. Kartoniert M. 8.-

Von Platon, Augustin und Thomas, und von Machiavelli, Milton und Rousseau führt diese systematisch-geschichtliche Darstellung der Staatsphilosophie zu dem großartigen Bau der deutschen idealistischen Philosophie, die auf dem Wege über den ethischen Idealismus Kants und Fichtes und das neue „organische“ Welt- und Lebensgefühl der Romantiker in Hegels verantwortungsbewußtem Rechts- und Staatsgedanken ihre umfassendste Lösung fand. Als immanenter Sinngehalt rechtlicher Kulturgemeinschaft wird er hier kritisch begriffen und von allen Mißverständnissen der Folgezeit, insbesondere auch seiner marxistischen Verfälschung abgegrenzt.

So wird der gedankliche Ertrag unserer größten philosophischen Bewegung für die Gegenwart wieder lebendig gemacht, deren Ringen um eine aus dem Gemeinschaftserleben der Nation geborene Neugestaltung der politischen Form dadurch in das Licht zeitüberlegener Werte und Maßstäbe gerückt wird. Die heute immer mehr geforderte lebendige Verbindung der Rechtswissenschaft mit der Philosophie und Geistesgeschichte, für die G. Holstein als einer der ersten eingetreten ist, wird durch diese Darstellung ebenso gefördert wie die politische Theorie, der hier in einem weitgespannten Rahmen ein Überblick über ihre philosophischen, allgemein-geistesgeschichtlichen Voraussetzungen geboten wird.

Die Schrift erschien soeben als Sonderausgabe aus dem „Handbuch der Philosophie“.

Werbemittel: Buchkarte



R. Oldenbourg, München I und Berlin

Zwei neue Tamara-Romane



Wir haben die wertvolle Autorin

Else Wibel

für unseren Verlag gewonnen. In ihrem hier angekündigten ersten Roman wird der erschütternde Kampf einer Frau zwischen Pflichtbewußtsein und der treibenden Kraft ihrer Liebe dargestellt.



Drei Mädels erleben die Liebe

von Annemarie Land

Die Geschichte dreier Schwestern, – eine köstliche Schilderung schönster, edelster deutscher Jugend.

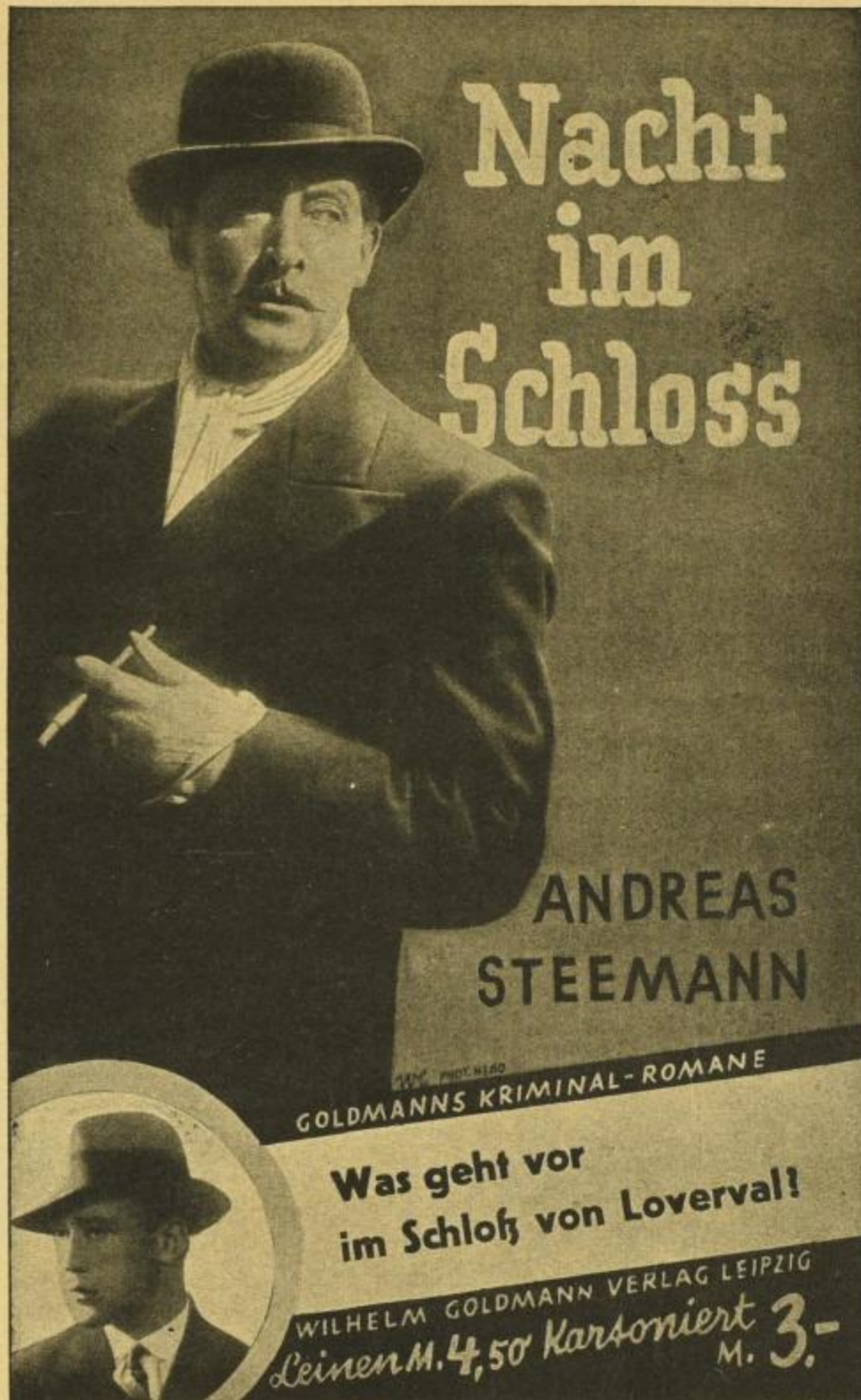
Jeder Band solid in Leinen gebunden

M 2.90

Tamara-Verlag / Leipzig

**Wer einmal einen Steemann las -
will auch den nächsten kennen!**

EIN GOLDMANN-KRIMINAL-ROMAN



wurde heute ausgeliefert

Ⓜ Kartoniert M 3.—, in Leinen M 4.50 Ⓜ

Von Steemann erschienen früher: Das Geheimnis von Antwerpen / Die Nacht vom 12.—13.
Ein Cocktail mit Herrn Wenz

WILHELM GOLDMANN VERLAG


Der berauschende großartige Urwald

Sumatras, daneben die eigenartige Welt der Pflanzer . . .

EIN GOLDMANN-ABENTEUER-ROMAN

EDWIN DEMEL

Der Tigermensch



In den glühendsten Farben ersteht der berausche, großartige Urwald Sumatras, daneben die eigenartige Welt der Pflanzer. Urwald und Farmen sind der Schauplatz der abenteuer- und spannungsreichen Handlung dieses fesselnden Buches.

Goldmanns
ABENTEUER
ROMANE
Mk. 3,-
LEINEN MK. 4,50

wurde heute ausgeliefert



Kartoniert M 3.—, in Leinen M 4.50



Von Edwin Demel erschien früher: Der schwarze Paradiesvogel. Ein Südseeroman

WILHELM GOLDMANN VERLAG

In jedes nationale Sonderfenster

gehören die Selbstdarstellungen großer deutscher
Männer und Frauen aus unserer Sammlung
Memoiren und Briefe:



Friedrich der Große

Briefe und Schriften
2 Bände

Der Alte Kaiser

Briefe und Aufzeichnungen
Wilhelms I.

Stein

Briefe und Schriften

Königin Luise

Briefe und Aufzeichnungen

Moltke

Briefe (2 Bände)

Die Bände sind mit neuen zweifarbigen Schutzumschlägen ausgestattet

Jeder Band nur **3** RM. in Ganzleinen
oder 4,50 RM. in Halbleder

Z

Beachten Sie das Vorzugs-Angebot auf dem Bestellzettel!

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG



In kurzem  erscheint:

Deutsche Chronik von 1918 bis 1933

Insel-Bücherei Nr. 444. Geb. 80 Pfg.

Dieser Band der Insel-Bücherei — der für sich, außerhalb der kürzlich von uns hier angezeigten neuen Reihe erscheint — wird ohne Zweifel größtem Interesse begegnen. Er gibt einen nach Jahren, Monaten und Tagen geordneten Überblick über die zerrissenen und bewegten letzten fünfzehn Jahre deutscher Geschichte, über das historische Geschehen, das im Oktober 1918 mit dem Waffenstillstandsgesuch beginnt, und vom Versailler Vertrag über Kommunistenaufstände, Ruhrbesetzung, Separatistenkämpfe, Inflation, die Kämpfe um Recht und Lebensraum nach außen und die Macht im Innern, bis zum Tage von Potsdam und zum Ermächtigungsgesetz führt — einen Überblick, gegeben in nackten Tatsachen, in lakonischer Sprache, unter Verzicht auf jedes Urteil — denn die Ereignisse reden selbst. Erschüttert sehen wir der Geschichte unserer Zeit in das harte, von so vielen widerspruchsvollen Zügen gefurchte Angesicht.

Das Buch wird herausgegeben von Oberleutnant a. D. Hans Wolf und Otto Freiherrn von Laube. Es wurde geprüft von hervorragenden Historikern und Fachleuten der Politik und Wirtschaft.

Im Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓜ

In Kürze



Ein Büch-

3. Auflage!

(11. BIS 15. TAUSEND)

Das 1.-5. Tausend innerhalb 3 Wochen vergriffen. Das 6.-10. Tausend fast ausgeliefert. — Das 11.-15. Tausend in Vorbereitung * im ganzen Reich unterstützen hervorragende Presse-Besprechungen (siehe unten) den Verkauf, die weiteste Kreise mit diesem einzigartigen Werk bekannt machen.

So urteilt die Presse:

Deutsche Allgemeine Zeitung:

... ein gewichtiges und ausdauerndes Material, das hier mit Recht und in schöner Ausgestaltung der Abgeliegenheit wirksam wird.

Hannoverscher Kurier:

Das deutsche Lesens die Ruhmestage der Deutschen Marine in Bild-Dokumenten vorzuführen, war als vorzüglicher Gedanke, der dazu eine überaus glückliche Ausführung fand.

Lübecker General-Anzeiger:

... ein Werk zu schaffen, das den Weltkrieg der stolzen deutschen Hochsee-Flotte ein Denkmal von erhabener Würde und hoher Bedeutsamkeit setzt.

Hamburger Fremdenblatt:

... immer wird hier empfunden, daß dem Verfasser das innere Mitgefühl die Feder geführt hat. Keiner wird das Buch ohne Ergreifung aus der Hand legen.

Ⓢ Bestellen Sie noch heute Ihren Bedarf und beachten Sie den Ihnen nur hier gewährten Sonder-
rabatt. Wir stellen Ihnen für Ihre persönliche Propaganda zugkräftiges Werbematerial zur Verfügung

Verlagsbuchhandlung Broschek & Co., Hamburg 36

seltener Erfolg

31. Mai 1916



7 Uhr 33: Eine Salve der U-Boot mit dem englischen Schlachtschiff "Hood" zwischen den mittleren Türmen, durchbricht das Panzer, detonierte im Inneren und zerstörte die Maschine. Eine ungeheure Explosion zerbrach das Schiff in zwei Teile. Aus dem Inhalt des Buches Ruhmestage der Deutschen Marine

Am 31. Mai gehört das Buch „Ruhmestage der Deutschen Marine“ in Ihr Schaufenster, weil die 17. Wiederkehr des Tages der Seeschlacht vor dem Skagerrak im ganzen Reich festlich begangen wird. In erschütternder Weise schildert unser Werk dieses dramatische Ringen der größten Flotten des Weltkrieges. Machen Sie Ihre Kunden an diesem Gedenktage auf unser Buch aufmerksam. Durch die einzigartige Sammlung von 225 z.T. unbekanntem Bilddokumenten verkauft es sich besonders leicht. Das beweist der große Absatz in kurzer Zeit.

Decken Sie sich mit Ihrem Bedarf rechtzeitig ein. Da täglich zahlreiche Bestellungen eingehen, können wir nur bei baldiger Bestellung prompt liefern Ⓢ

Verlagsbuchhandlung Broschek & Co., Hamburg 36



Illustrierte für Jedermann

Augsburg, den 26. Mai 1933

Sehr geehrter Herr Kollege!

Das Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda hat das Erscheinen einer billigen Volksillustrierten angeregt und wärmstens propagiert. Millionen von Volksgenossen sind nicht in der Lage, 20 Pfg. für eine Illustrierte auszugeben.

Der nationalen Sache zu dienen, beginnen wir ab 1. Juni 1933 mit dem Erscheinen unserer

„8 Pfg. Illustrierten für Jedermann.“

Die „8 Pfg. Illu“ soll sich durch Reichhaltigkeit, Billigkeit und beste Leistung auszeichnen und dem Lesebedürfnis großer, unbemittelter Volkskreise Rechnung tragen.

Das Erscheinen der „8 Pfg. Illu“ wird mit einem großzügigen „National-Preisausschreiben“ eingeleitet. Dadurch ist eine schlagartige Einführung gewährleistet und ein sofortiger Absatz sichergestellt.

Unsere Preisaufgabe hat 3 aktuelle, nationale Fragen zum Gegenstand, die äußerst interessant sind und eine Beteiligung der gesamten Nation erwarten lassen. Für die besten und treffendsten Lösungen sind 2000 Geld- u. Sachpreise ausgesetzt.

Die näheren Bedingungen der Preisaufgabe sind nur in der „8 Pfg. Illu“ veröffentlicht worden. Jeder Teilnehmer wird automatisch Käufer. Das Titelbild der Nummer 1 und die Aushangsschilder, zeigen den Volkskanzler Adolf Hitler am Steuerruder und sind für den Verkauf äußerst zugkräftig.

Infolge unseres großen Preisausschreibens wird eine außerordentliche Nachfrage einsetzen. Damit Ihnen das glatte Geschäft nicht entgeht, empfehlen wir Ihnen, postwendend eine genügende Anzahl von Exemplaren und Titelbildplakaten anzufordern. Jeder Käufer der „8 Pfg. Illu“ Nr. 1 bleibt ständiger Bezieher, insofern, als die Denkaufgabe etwa 6 Nummern umfaßt. Wir empfehlen Ihnen deshalb bei Bestellungen reichlich zu disponieren.

Die „8 Pfg. Illu“ erscheint jeweils am Freitag.

Billigkeit und Güte der „8 Pfg. Illu“ garantieren Massenverkauf.

Wir bitten die „8 Pfg. Illu“ und die Titelbildplakate reihenweise gut sichtbar auszustellen.

Der Erfolg wird Sie überraschen.

Wir hoffen gerne, daß Sie unser nationales Preisausschreiben, durch Ihre geschätzte Mitarbeit, tatkräftig unterstützen und begrüßen Sie

mit deutschem Heil!

„8 Pfg. Illustrierte für Jedermann“
Werbe- u. Vertriebsleitung

②

Verlag Haas & Grabherr Augsburg, Fernsprecher 3810—3814 / Bank-Konto: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft,
Filiale Augsburg / Postcheck-Konto: Amt München 2183



Band XV

erscheint plangemäß

Mitte Juli 1933

Eine besondere Benachrichtigung durch Rundschreiben findet nicht statt. Der Versand erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie bisher. Sonderwünsche für die laufende Fortsetzung bitte ich mir

bis zum 3. Juni 1933

mitzuteilen. Nach diesem Zeitpunkt können sie keine Berücksichtigung mehr finden, da die pünktliche Durchführung der außerordentlich umfangreichen Versendung dies nicht zuläßt.

Werben Sie bei jeder Gelegenheit für

das große, neuzeitliche
deutsche Lexikon

Schon **ein** neuer Abnehmer lohnt Ihre Mühe reichlich!

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

am 27. Mai 1933

DER GROSSE BROCKHAUS

Franz Deuticke in Leipzig und Wien

(Z)

Soeben ist erschienen und liegt versandbereit:

(Z)

Enzyklopädie der Erdkunde. Unter Mitarbeit namhafter Gelehrter herausgegeben von Prof. Dr. Oskar Kende (Wien).

Teil: **Länderkunde Nordamerikas.** Vereinigte Staaten und Canada bearbeitet von Prof. Dr. Oscar Schmieder. XI und 453 Seiten. Mit 84 Karten und Profilen im Text, 32 Abbildungen auf Kunstdruckpapier und 3 Tafeln. RM 36.—, in Ganzleinen RM 38.40

Eine ähnliche länderkundliche Darstellung des germanischen Nordamerika, wie die vorliegende, hat es bisher in deutscher Sprache noch nicht gegeben.

Der Verfasser, der selbst fünf Jahre lang an der Staatsuniversität in Berkeley und an der Staatsuniversität in Wisconsin (Californien) Vorlesungen hielt, kennt weite Teile Amerikas gründlich aus eigener Anschauung, ihm stand die amerikanische geographische Literatur in einem Ausmasse zur Verfügung, wie dies für einen Autor in Europa wohl kaum der Fall wäre, und er hat es verstanden, eigene und fremde Beobachtungen zu einem abgerundeten Bilde zu gestalten.

Käufer sind alle Geographen und Geographischen Institute, Wirtschaftsgeographen und -Politiker, Historiker, Geologen, Hochschullehrer, Studierende, alle Unterrichtsanstalten und deren Lehrer, Bibliotheken des In- und Auslandes, Konsulate, Gesandtschaften, Diplomaten.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Zur Fortsetzung bereits versendet.

Goffsbadner, Studienrat, Direktor, Josef (Krems), Prüfungsaufgaben aus der Mathematik zum Gebrauche für die oberen Klassen der Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten sowie für Hauptschulprüfungskandidaten zusammengestellt und mit ausführlichen Auflösungen versehen. Zweite, vermehrte, verbesserte Auflage. 169 Seiten. Mit 199 Abb. Preis RM 5.—

In der zweiten, umgearbeiteten Auflage wurde den Wünschen vieler Amtsbrüder entsprochen. Eine Reihe von Aufgaben wurde weggelassen, bei manchen entfielen überflüssige Zeichnungen, auch der Wortlaut der Aufgaben wurde dahin abgeändert, dass Ausdrücke, deren Verdeutschung ohne Beeinträchtigung des Verständnisses leicht möglich war, **verdeutsch** wurden.

Die Anordnung der Aufgaben geschah diesmal nach Stoffgebieten.

Käufer: Maturanten und Prüfungskandidaten, Lehrer- und Schülerbibliotheken.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Hoff, Dozent Dr. Hans und Dozent Dr. Leopold Schönbauer (Wien), Hirndirurgie. Erfahrungen und Resultate. Mit einem Vorwort von Professor Dr. Otto Pölzl, Vorstand der Universitäts-Klinik für Neurologie und Psychiatrie in Wien. 472 Seiten auf Kunstdruckpapier. Mit 238 davon 7 farbigen Abbildungen im Text.

RM 40.—, geb. RM 43.—

Mit der Herausgabe des Werkes, in dem auf die makroskopische Bearbeitung der **Hirngeschwülste** in strenger Parallelführung mit Klinik und Biopsie das Hauptgewicht gelegt wurde, haben die Autoren eine Lücke in der einschlägigen Literatur ausgefüllt.

Das Werk geht von den Erfahrungen aus, die in den letzten 4 Jahren auf der Wiener Universitäts-Nervenklinik in steter Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien über Diagnose und operative Behandlung der Hirngeschwülste in 465 Fällen gemacht wurden.

Käufer sind die Chirurgen, Kliniker, Anatomen, Physiologen, Neurologen, Psychiater, Otologen, Ophthalmologen, Röntgenologen, die Universitätsinstitute und Bibliotheken des In- und Auslandes.

Prospekte stelle ich zur Verfügung.

Krise und Neuaufbau in den exakten Wissenschaften. Fünf Wiener Vorträge. **Mark:** Die Erschütterung der klassischen Physik durch das Experiment. — **Thirring:** Die Wandlung des Begriffssystems der Physik — **Hahn:** Die Krise der Anschauung — **Nöbeling:** Die vierte Dimension und der krumme Raum. — **Menger:** Die neue Logik. IV und 123 Seiten.

Etwa RM 4.—

Die exakten Wissenschaften sind in den letzten Jahrzehnten von der Theoretischen Physik bis hinein in die Logik von schweren Krisen erschüttert worden. Mit den nunmehr in Buchform vorliegenden 5 Vorträgen wollen die Autoren zum **Neuaufbau der exakten Wissenschaften** beitragen.

Käufer sind die Mathematiker, Physiker, Chemiker, Astronomen, Philosophen, Psychologen, Ingenieure, Architekten, Universitätsinstitute, Höheren Schulen, Bibliotheken.

Popper, Assistent Dr. Ludwig (Wien), Klinik und Therapie akuter Vergiftungen. Mit einem Vorwort von Prof. J. Pal. VII und 233 Seiten.

RM 10.—, gebunden RM 12.—

Der Kreis der Substanzen, die als Gifte in Betracht kommen, hat sich durch die Entwicklung der chemischen Industrie sehr erweitert und dadurch die Therapie vor neue Aufgaben gestellt. Die Behandlung von Vergiftungsfällen erfordert nicht nur die Kenntnis der Wirkungen der Gifte, sondern Orientierung in der Bekämpfung gefährdender Erscheinungen. Das vorliegende Werk trägt diesen Dingen Rechnung und bringt auch neue Gesichtspunkte.

Käufer sind alle praktischen Ärzte, Kliniker, Krankenhäuser, Pathologen, Histologen, Physiologen, Toxikologen, Pharmakologen, Pharmakognostiker, Chemiker, hygienische Institute, Sanitätsbehörden, Stadtphysikate, Laboratorien, gerichtliche Institute, Apotheker, Pharmazeuten, industrielle u. gewerbliche Unternehmungen, Fabriken, Techniker und die Bibliotheken des In- und Auslandes.

Prospekte bitte zu verlangen.

Pribram, Professor Dr. Ernst (Chicago), Klassifikation der Schizomyzeten (Bakterien). Versuch einer wissenschaftlichen Klassifikation der Bakterien auf botanischer Grundlage. Etwa 140 Seiten. Etwa RM 12.—

Das Werk ist das Endergebnis einer mehr als 20-jährigen Erfahrung des bekannten Gelehrten. Der **Zweck des Buches ist zu führen, künftigen Arbeiten auf bakteriologischem Gebiete den Weg zu zeigen** und die Möglichkeit der Durchführung der Klassifikation der Bakterien mittels einer einfachen Methode **zu beweisen.**

Käufer sind: Bakteriologen, Biologen, Chemiker, Biochemiker, Mediziner, Physiologen, Pharmakologen, Pharmazeuten, Botaniker, Zoologen, Mikroanalytiker, Kliniker, Pathologen, Internisten, Anatomen, Dermatologen, Landwirtschaftliche Hochschulen, Tierärztliche Hochschulen, Hygieniker, Hygienische Institute, sämtliche Laboratorien, die gesamte Gärungsindustrie, Molkereiindustrie, Brauindustrie, sämtliche Hochschulen und Bibliotheken des In- und Auslandes.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Sarne, Dr. Julius (Wien), Das neue Wechselrecht. 53 Seiten. RM 1.60

Das geltende **österreich. Wechselrecht** hat durch das Gesetz vom 18. August 1932, dessen Inkrafttreten noch heuer bevorsteht, wesentliche Änderungen erfahren.

Inhalt: Einleitung — Die Form des gezogenen Wechsels — Das Indossament — Die Annahme — Die Wechselbürgschaft — Der Wechselverfall und die Zahlung — Der Regress mangels Annahme und Zahlung — Die Ehrenannahme und Ehrenzahlung — Wechselduplikate und Wechselkopien — Änderungen im Wechseltext — Verjährung — Allgemeine Vorschriften — Der eigene Wechsel — Der Protest — Bereicherung

infolge Erlöschens der wechselrechtlichen Verbindlichkeit — Kraftloserklärung verlorener Wechsel — Bestimmungen über den zwischenstaatlichen Wechselverkehr — Das Verfahren in Wechselsachen — Gebührenvorschriften — Anhang: Vollständiger Abdruck des Wechselgesetzes.

Für alle an der Novellierung Interessierten, wie Rechtsanwälte, Notare, Rechts- und Wirtschaftskonsulenten, Buch- und Bilanzrevisoren, leitende kaufmännische Beamte der Industrie und in Finanzinstituten bietet das Buch, dem im Anhang der Gesetzestext beigegeben ist, einen kurzgefassten, aber praktischen Behelf beim Studium dieses Gesetzes. Nur bar.

Schmidt, Professor Dr. Julius (Stuttgart), Jahrbuch der organischen Chemie. XIX. Jahrgang. Die Forschungsergebnisse und Fortschritte im Jahre 1932. XX und etwa 350 S. Etwa RM 36.—, geb. etwa RM 39.—

Käufer sind alle Bibliotheken des In- und Auslandes, die Chemischen Institute und Laboratorien, Kliniker, Chemiker, Biochemiker, Biologen, Physiologen, Pharmakologen, Botaniker, Zoologen, alle Färbereien, Bleichereien, Chemische Fabriken, die Praktiker der gesamten chemischen Industrien. Prospekte bitte zu verlangen.

Stereochemie. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse, Grundlagen und Probleme. In Einzeldarstellungen von H. Brockmann, A. Dadiou, Fr. Ebel, K. Freudenberg, Stefan Goldschmidt, Victor Moritz Goldschmidt, Richard Kuhn, Werner Kuhn, H. Mark, R. Mecke, J. Meisenheimer, P. Pfeiffer, Th. Wagner-Jauregg, A. Wassermann, K. L. Wolf, K. Ziegler herausgegeben von K. Freudenberg.

8. Lieferung. Seite 1117—1276. RM 18.—

9. Lieferung. Seite 1277—1377. RM 10.80

Mit Lieferung 9 ist der Text dieses Standardwerkes nunmehr abgeschlossen.

Es folgt in Kürze die 10. Lieferung mit dem Inhaltsverzeichnis, den Autoren-, Sach- und Substanzverzeichnissen.

Käufer dieses grosszügigen epochemachenden Werkes sind die in der Praxis stehenden und alle theoretischen Chemiker und Physiker, Biologen, Biochemiker, Physiologen, Pharmakologen, Botaniker, Mineralogen, sämt-

liche Laboratorien, Chemische und Chemisch-medizinische Institute, Kliniker, die Universitätsinstitute und Bibliotheken des In- und Auslandes, Chemische Fabriken und deren gesamte Industrien sowie Studierende.

Studien, Wiener Staats- und Rechtswissenschaftliche (Neue Folge der Wiener Staatswissenschaftlichen Studien). Herausgegeben in Verbindung mit Hans Mayer und Adolf Merkl von Hans Kelsen.

Band XXII: **Die Rechtsgeltung** von Dr. Albert Fuchs. 88 Seiten. RM 6.—

Käufer dieser wertvollen Studie über den Begriff der Rechtsgeltung bzw. Was rechtliche Geltung ist, sind Juristen, Staats- u. Rechtslehrer, Rechtstheoretiker, Richter, Rechtsanwälte, Bibliotheken des In- und Auslandes.

Zur Fortsetzung bereits versendet.

Wettstein, Professor Dr. Richard von, Handbuch der Systematischen Botanik. Vierte, umgearbeitete Auflage von Professor Dr. Fritz von Wettstein. I. Band. 537 Seiten auf Kunstdruckpapier. Mit 355 Abbildungen und 3 schematischen Darstellungen. Etwa RM 25.—

Von dem längere Zeit vergriffen gewesenen Werke des vor Jahresfrist verstorbenen Gelehrten liegt nunmehr der I. Band der 4. Auflage vor. Sie wurde auf Grund des hinterlassenen Manuskriptes von seinem Sohne Dr. Fritz von Wettstein, Professor an den Botanischen Staatsanstalten in München auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebracht.

Zufolge eines noch bei Lebzeiten ausgesprochenen Wunsches des verewigten Prof. Dr. Richard v. Wettstein habe ich die 4. Auflage auf Kunstdruckpapier gedruckt.

Käufer sind die Studierenden der Botanik und Naturwissenschaften, Botaniker, Naturwissenschaftler, Botanische Institute, Pharmakologen, Pharmazeuten, Biologen, Physiologen, Morphologen, Bakteriologen, alle Universitäten, Bibliotheken und höhere Unterrichtsanstalten.

Der Schlussband II soll Ende 1933 erscheinen. Ich lasse dann zum kompletten Werke eine Originaldecke herstellen.

Prospekte bitte zu verlangen.

Leipzig und Wien, Mai 1933.



FRANZ DEUTICKE

So spielt man Tennis

Ein Lehrbuch in 12 Lektionen

von **Suzanne Lenglen**

Ins Deutsche übertragen von M. Naval

Mit 11 Abbildungen

nach photographischen Aufnahmen

RM 2.70 ord.

Bezugsbedingungen in beiliegendem Bestellzettel



R. Eisenschmidt, Berlin

Soeben erschien:

Neue Heidelberger Jahrbücher

Hrsg. v. d. Gesellschaft der Freunde der Universität u. v. histor.-philosoph. Verein in Heidelberg

Neue Folge

Jahrbuch 1933

Inhalt:

Ernst Wahle, Karl Wilhelmi als Begründer der Altertumsforschung in Süddeutschland

Eberhard Frh. von Künssberg, Rechtsverse

2 Abbildungen / 167 Seiten / Preis RM 3.— ord.

Gustav Koester, Verlag, Heidelberg

Hauptstrasse 60

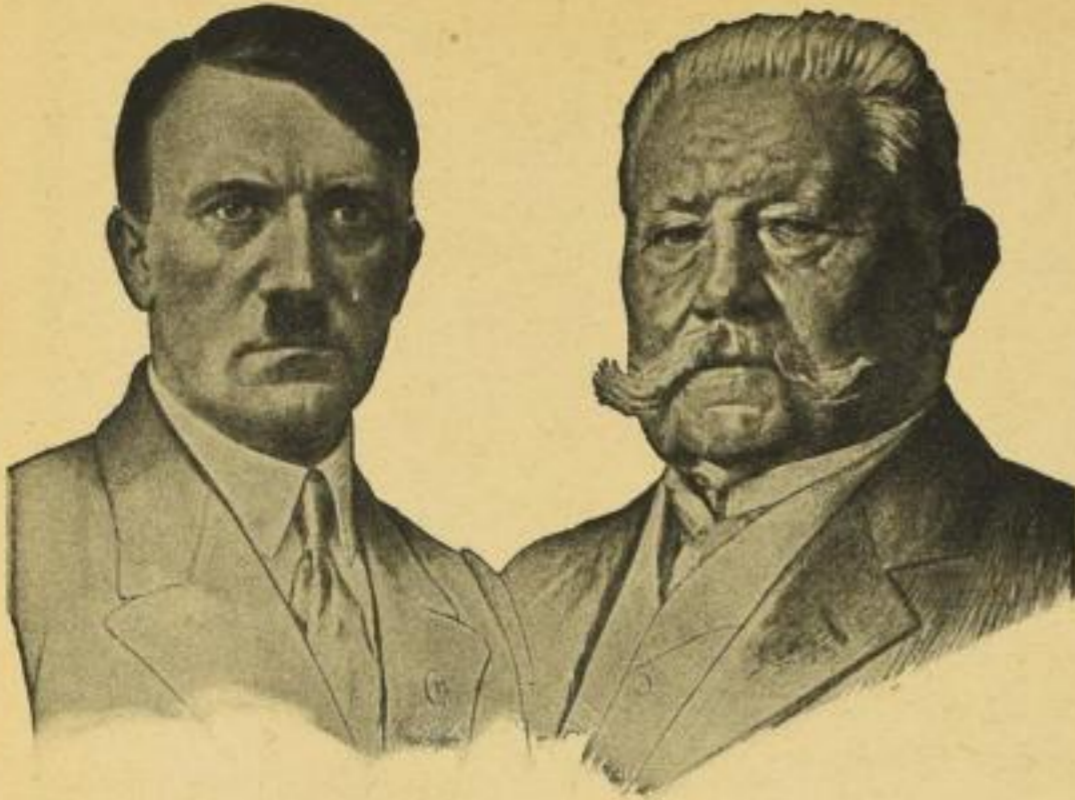
Jetzt, wo Bücher über Gartenbau, Kaninchenzucht, Tierhaltung usw. verlangt werden, müssen Sie unbedingt ein

Sonderfenster mit der Bibl. Ernst

machen. Die Zeit ist günstig! Je mehr der hübschen gelben Bände im Fenster, desto besser ist ihre Verkaufswirkung. Gewöhnlich werden in einigen Tagen 25 bis 30% der ausgestellten Bände abgesetzt. — Zwecks Lagerbestellung **Zettel mit Vorzugsrabatt anbei.**

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, München und Leipzig





Das Neue Deutschland

Bleistift-Bildnisse nach Künstler-Originalen

Erschienen sind: v. Hindenburg (4 versch.), Hitler (4 versch.), v. Papen, Göring, Dr. Hugenberg, Seibte, Dr. Frick, Dr. Goebbels, v. Blomberg, v. Neurath, v. Epp, v. Krosigk, v. Elz-Rüdenach, v. Klünger, Horst Wessel †, Schlageter †.

Postkarten 14×9 cm das Stück 10 Pfg.

Quart-Bilder 28×21 1/2 cm das Stück 1 Rm.

Royal-Bilder 45×32 cm das Stück 2 Rm

Bitte verlangen Sie unberechnet 6seitiges

Illustriertes Verzeichnis!



Kunstanstalt Stengel & Co., S. m. b. H., Dresden

Sobald erscheint:

Der völkische Beruf des Theologen

Ein theologisches Kolleg,
gehalten in Tübingen zu Beginn des
Sommersemesters 3. Mai 1933

von **Hanns Rüdert**
o. ö. Professor der Kirchengeschichte

16 Seiten, Preis 0,50 Rm



Osiander'sche Buchhandlung
Tübingen

Erschienen ist:

Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes

über die wichtigsten wissenschaftlichen Neu-
erscheinungen des deutschen Sprachgebietes

IX. Jahrgang 1932 zugleich Register zu Jahrgang 83 der Zeitschrift

Herausgegeben von der Deutschen Bücherei

Die Jahresberichte sind ein wichtiges bibliographisches Hilfsmittel. Sie bieten in kürzester Zeit einen Überblick über die gesamte deutsche wissenschaftliche Literatur eines Jahres. Die einzelnen Gebiete werden von Fachreferenten an Hand der Eingänge der Deutschen Bücherei bearbeitet; bibliographische Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sind dadurch gewährleistet. In der Art der Bearbeitung und der Ausstattung schließt sich der Band auf das engste an den 8. Jahrgang an. Als Nachschlagewerk ist er ganz unentbehrlich für den Buchhändler, für den Lesesaal und Aufsichtsbeamten jeder öffentlichen Bibliothek, für jedes wissenschaftliche Institut des In- und Auslandes, für den Schreibtisch jedes Gelehrten.



Bezugsbedingungen



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Aufbruch der Nation

Lehrerausgabe RM 1.90 ord.

Eine unterrichtliche Darstellung des deutschen Niederganges und der deutschen Freiheitsbewegung 1918—1933

Bearbeitet von F. Filenscher und Karl Rüger

108 S. Großformat 18:25 cm, holzfr. Papier, 8 Kunstdrucktafeln, Bildumschlag

Jeder Volksschullehrer ist Käufer!

Volksausgabe RM 1.60 ord.

Eine volkstümliche Darstellung des deutschen Niederganges und der deutschen Freiheitsbewegung 1918—1933

Nach geschichtlichen und literarischen Quellen
bearbeitet von F. Filenscher

76 S. Großformat 18:25 cm, holzfr. Papier, 8 Kunstdrucktafeln, Bildumschlag

Jeder Deutsche ist Käufer!

**Begeisterte
Urteile!**

An erschütternder Lebendigkeit, an aufrüttelnder und begeisternder Wirkung unübertroffen!

Besonders günstiges

Vorzugsangebot

auf dem **Z**

Großabnehmer: Sonderbedingungen!

Flugblätter mit zweifarbigem Wiedergabe des Originaltitelbildes
in jeder Anzahl kostenlos.

Michael Prögel Verlag / Ansbach



Germanien

Monatshefte für Vorgeschichte zur Erkenntnis deutschen Wesens

gehört zu den Zeitschriften, die für die Berliner
Stadtbibliotheken empfohlen wurden

Der Preussische Kultusminister fordert besondere
Pflege der germanischen Vorzeit im Unterricht

Diese beiden Tatsachen sollten auch Sie veranlassen „Germanien“ heute in den Mittelpunkt Ihrer Zeitschriftenwerbung zu stellen. Der Erfolg ist gerade jetzt vielversprechend. In den nächsten Tagen erscheint das reichhaltige Juni-Heft, das neben einem Preisausschreiben auch die beiden Arbeiten von Herman Wirth: Vom Ursprung und Sinn des Hakenkreuzes und Max Wieser: Das Brauchtum der Sonnenwendfeier enthält. Diese beiden Aufsätze erscheinen auch als Sonderdruck für 20 Pfg.

Nützen Sie die großen Werbemöglichkeiten aus!

Werbematerial und Exemplare in Kommission stehen zur Verfügung.

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Nationale Bücher vom Verlag Scherl Berlin

WISSENSCHAFT

Banse, Prof. Ewald. Buch der Länder. Landschaft und Seele der Erde.
1. Band: **Abendland.** Mit 13 Kartenskizzen und 1 Kartenbeilage. Ganzleinen 6 RM.
2. Band: **Fremdland.** Mit 7 Kartenskizzen und 1 Kartenbeilage. Ganzleinen 6 RM.
Bernhard, Prof. Dr. Ludwig. Das System Mussolini. Leicht kartoniert 2,70 RM, Halbleinen 4,05 RM.
Corradini, Enrico. Die politische Reformation in Europa. Aus dem Italienischen übersetzt von Adalbert Bauer. Geheftet 1,80 RM, Ganzleinen 3,15 RM.

Eberlein, Dr. Gustav W. Der Weg zum Kapitäl. Der Faschismus als Bewegung. Leicht kartoniert 2,70 RM, Ganzleinen 4,05 RM.
Jay, Sidney B., Professor für Neue Europäische Geschichte an der Harvard-Universität, Cambridge, U.S.A. Der Ursprung des Weltkrieges. In zwei Bänden. Übersetzt von E. Schüler. Geheftet 7 RM, Ganzleinen 9 RM.
Jary, Gustav. Irrwege der deutschen Sozialpolitik und der Weg zur sozialen Freiheit. 16.-20. Tausend. Mit 8 Abbildungen. Geh. 2,70 RM, Ganzleinen 4,05 RM.

Heimburg, Werner v. „La Grande Nation“. Ein Bild des heutigen Frankreich. Geheftet 3,15 RM, Ganzleinen 4,50 RM.
Hugenberg, Dr. A. Streiflichter aus Vergangenheit und Gegenwart. 2. Auflage. Geheftet 6,30 RM, Ganzleinen 8,10 RM.
— Die Soziale Frage in Deutschland. Leicht kartoniert 0,80 RM.
Mehsch, von, Generalleutnant a. D. Wehrwende? Ein Buch für Soldaten und Nichtsoldaten. Kartoniert 3,15 RM, Ganzleinen 4,50 RM.

ERINNERUNGEN

Angebauer, Karl. Ovambo. 15 Jahre unter Kaffern, Buschleuten und Bezirksamt-männern. Mit 48 Tafelbildern in Tiefdruck und einer Kartenskizze. Geheftet 5,40 RM, Ganzleinen 7,20 RM.
Aschenborn, H. Ant. Afrikanische Buschreiter. Lehr- und Wanderjahre eines Afrikaners. Mit 41 Zeichnungen des Verfassers. Ganzleinen 4,50 RM.
Cornelissen, Peter. Kreuzer in roter Blut. Ein Revolutionserlebnis. Geheftet 2,70 RM, Ganzleinen 4,05 RM.
Digo, H. H. Als Spion bei der Reparationskommission in Wien. Geheftet 2,25 RM, Ganzleinen 3,15 RM.
Herrmann, Walter. Spionen-Schicksal. I. Als Geheimagent in Rußland, England, Belgien und Frankreich. Mit einem Bildnis. Geheftet 2,25 RM, Ganzleinen 3,15 RM.
— Spionen-Schicksal. II. Inferno. (10 Jahre in Guayana und auf der Teufelsinsel.) Mit einem Bildnis. Geheftet 2,25 RM, Ganzleinen 3,15 RM.

Hopman, Admiral. Das Logbuch eines deutschen Seeoffiziers. Mit 74 Abbildungen und 16 Kartenskizzen. 2. Auflage. Geheftet 3,50 RM, Ganzleinen 5 RM, Halbleder 7 RM.
— Das Kriegstagebuch eines deutschen Seeoffiziers. Mit 111 Abbildungen und 19 Kartenskizzen. Geheftet 3,50 RM, Ganzleinen 5 RM, Halbleder 7 RM.
Monka, Friedrich. Spionage an der Westfront. Aus den Aufzeichnungen eines ehemaligen Mitgliedes des deutschen Geheimdienstes im Weltkrieg 1914/18. 31.-40. Tausend. Kartoniert 2,25 RM, Ganzleinen 3,15 RM.
Richter, Theodor. Hinter roten Kulissen. Was ich in der KPD. erlebte. Kartoniert 1 RM.
Sauer, Herbert, Kapitän. Die Höllenmaschine im U-Boot. 2. Auflage. Mit 29 Abbildungen. Geheftet 2,25 RM, Ganzleinen 3,60 RM.

Scheer, Admiral. Deutschlands Hochseeflotte im Weltkrieg. Persönliche Erinnerungen. 5. Auflage. 19.-21. Tausend. Mit zahlreichen Bildern und Karten. Geheftet 6,75 RM, Ganzleinen 9 RM, Halbleder 12,60 RM.
Schulz-Ewerth, Dr. E., Gouverneur z. D. Erinnerungen an Samoa. Mit 59 Abbildungen. Geh. 4,05 RM, Ganzleinen 5,85 RM.
Spiegel, E. Freiherr v. U-Boot im Regenfeuer. Mit 19 Tafelbildern. 16.-20. Tausend. Leicht kartoniert 3,15 RM, Ganzleinen 4,50 RM.
Spindler, Karl, Kapitän. Das geheimnisvolle Schiff. Blockadedurchbruch S.M. Hilfskreuzer „Libau“ zur irrischen Revolution. Mit 40 Zeichnungen. 4. Auflage. Geheftet 2,70 RM, Ganzleinen 4,05 RM.
Strah, Rudolph. Lebenserinnerungen. I. Schwert und Feder. Erinnerungen aus jungen Jahren. Mit vier Porträts. Geheftet 2,70 RM, Ganzleinen 4,50 RM. II. Reisen und Reifen. Der Lebenserinnerungen zweiter Teil. Mit zwei Porträts. Geheftet 3,15 RM, Ganzleinen 4,95 RM, Halbleder 6,75 RM.

ROMANE

Beyerlein, Franz Adam. Der Brückenkopf. Ein Roman aus Ostpreußen. Geheftet 2,70 RM, Ganzleinen 4,50 RM.
Von-Ed, Ida. Das Eine. Geheftet 2 RM, Ganzleinen 3 RM.
Braun, Curt J. Die Saat geht auf. Ganzleinen 2 RM.
Freksa, Friedrich. Der Kriegskommissar des Königs. Ganzleinen 2 RM.
Richter, Hans. Hochofen I. Ein oberschlesischer Roman. Geheftet 3,15 RM, Ganzleinen 4,05 RM, Halbleder 7,20 RM.
— Der Hüttenkönig. Ganzleinen 4,05 RM, Halbleder 7,20 RM.

— Tradition. Geheftet 3,15 RM, Ganzleinen 4,05 RM, Halbleder 7,20 RM.
— Die unter Tage. Geheftet 3,60 RM, Ganzleinen 4,95 RM.
(Die Romane von H. Richter erschienen bei Ernst Reils Nf. (Aug. Scherl) G. m. b. H.)
Stegemann, Hermann. Wandlung. Geheftet 3,60 RM, Ganzleinen 5,40 RM.
Strah, Rudolph. Die Trilogie von Deutschlands Aufstieg und Niedergang: Der Väter Traum / Das Schiff ohne Steuer / Der Platz an der Sonne. Jeder Band in sich abgeschlossen. Geheftet 1,80 RM, Ganzleinen 3,60 RM, Halbleder 5,40 RM.

— Kinder der Zeit. Geheftet 2,90 RM, Ganzleinen 4,50 RM, Halbleder 6,30 RM.
— Drachentöter. Geheftet 1,80 RM, Ganzleinen 3,60 RM, Halbleder 5,40 RM.
— Eliza. Historischer Roman. Geheftet 3,15 RM, Ganzleinen 4,95 RM, Halbleder 6,75 RM.
— Die um Bismarck. Geheftet 3,20 RM, Ganzleinen 5 RM, Halbleder 7 RM.
— Volk in Wehr. Geheftet 3 RM, Ganzleinen 4,50 RM, Halbleder 6,50 RM.
Vosberg, Harry. Michel Obentraut. Geheftet 2,70 RM, Ganzleinen 4,50 RM.

**Diese Bücher dürfen jetzt in keiner Buchhandlung fehlen —
sehen Sie Ihr Lager durch — bestellen Sie noch heute!**

In unserer erfolgreichen Reihe von Werbeverzeichnissen des Sortiments „Wege zu Büchern“ erschienen vor kurzem die folgenden Nummern:

Nr. 12: Geschenkliteratur
 (Neuaufgabe, ergänzt mit den Frühjahrs-Novitäten)
 36 Seiten Umfang. Reich illustriert.

Nr. 13: Heilkunde f. Jedermann
 Eine Auswahl populärwissenschaftl. Literatur
 24 Seiten Umfang. Reich illustriert.

Nr. 14: Jugendschriften und Bilderbücher
 80 Seiten Umfang. Reich illustriert.

Die Verzeichnisse sind besonders werbekräftig, weil die Titel mit Inhaltsangaben der Bücher aufgeführt sind!

Anzahl: Einzeln 10—100 —.05 über 600 —.03 je Expl.
 RM —.10 —.04

Niedrige Staffelpreise:
 200—500 —.04
 über 600 —.03 je Expl.

Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. Kataloge, Leipzig C 1

Verlag	51	Laden-Preis
J. Beltz, L.	S L Hiller, Fr., Das Diktat von Versailles. 7. A. (Volk u. Welt 1) StBr —.40	
—	S L — Die „Deutsche Schule“. Entwurf eines nationalsozialist. Schulprogramms. 2. A. 4° StBr 1.—	
F. Hirt, Br.	S L Hirt's Deutsche Sammlung. Literar. Abt. Gruppe I: Gedichte. *Bd. 10. Siebeck, Erika, Ein Verschen lerne ich gar zu gerne. Neue Gedichte f. kleine Schulkinder. (Punkt-Hefte) . . . Br —.18 *Bd. 11. — Was kleine Leut' bewegt u. freut. Neue Gedichte f. kleine Schulkinder. (Punkt-Hefte) Br —.18	
F. Deuticke, W.	S L *Hoff, Hans, u. Leop. Schönbauer, Hirnchirurgie. Erfahrungen und Resultate. M. 238 (7 farb.) Abb. 33. 4° OL 43.—	
V.-A. O. Stollberg, B.	S L *Jentsch, Rud., Rechtsfragen im Arbeitsdienst. M. zahlr. Abb. 33 (Die Bücherei des Arbeitsdienstes 6) etwa OPp 1.20	
Mont.-Verl., Horw.-L.	S L *Inglin, M., Jugend eines Volkes. 5 Erzählungen OL 4.40	
Insel-Verl., L.	S L Insel-Bücherei je OPp —.80	
—	*66. Hoffmann, Heinr., Der Struwelpeter. *209. Kurz, Isolde, Solleone. *227. Luther im Kreise der Seinen. Familienbriefe, Gespräche u. Fabeln. *267. Gunnarsson, G., Der Knabe. *281. Das kleine Blumenbuch. Gezeichnet v. Rud. Koch. *289. Ponten, Jos., Der Meister. *434. Schlieffen, Graf Alfred v., Gneisenau. *435. Gespräche Friedrichs d. Großen mit Henri de Catt. *436. Trakl, Gg., Gedichte. *437. Mörike, Ed., Die Historie von der schönen Lau. *438. Nietzsche-Brevier. *439. Das kleine Wunderhorn. Deutsche Volkslieder. *440. Notker der Stammler, Geschichten v. Karl d. Großen. *441. Grimm, Brüder, Hausmärchen.	
Degener & Co., L.	S L *Jörns, E., Familienkunde in d. Schule. Zugleich e. volkstüml. Einführung in d. Familienkunde. M. 11 Vordrucken . . . OL 6.—	
H. Hillger, B.	S L Jugendbücherei, Deutsche. Einfache Nrn. je Br —.20. Doppel-Nrn. je Br —.35 *436. Hohlbaum, Rob., Brahms-Bruckner-Strauß. *437. Mann, Rudolf, Ernst Abbe u. die Carl-Zeiß-Stiftung. *438/39. Wichert, Ernst, Ansa u. Grita. *440. Jaedicke, E., Kinder und ihre Freunde. *442. Sachs, Hans, Vier Fastnachtsspiele. *443. Kadner, Th., Das deutsche Meer. *444. Guenther, Konr., Der Vogelzug. *445. Homer, Die Irrfahrten des Odysseus. Nacherzählt von Frz. Schnaß. *446. Kurz, Isolde, Jugendsehnen. *447. Mohl, Rob., Der Chinese u. d. gegenwärtige Entwicklung in China. *448/49. Heyse, Paul, Siechentrost. *450. Sahlbrandt, W., Werden u. Vergehen unserer Erde. *451/52. Kleist, Heinr. v., Prinz Friedrich von Homburg.	
V.-A. O. Stollberg, B.	S L *Karstedt, Osk., Hermann von Wissmann. Der Mann des zwölffachen Verstandes. M. zahlr. Bild. 33 (Deutschlands Kolonialhelden 2) OL 3.20	
—	S L *Keil, Gg., Führerschulung. M. zahlr. Abb. 33 (Die Bücherei des Arbeitsdienstes 7) etwa OPp 1.20	
B. G. Teubner, L.	S L *Kern, Fritz, Die Anfänge d. Weltgeschichte. Ein Forschungsbericht u. Leitfaden. 33 OK 4.—	
M. Niemeyer, H.	S L *Koch, Willi, Stefan George. Weltbild, Naturbild, Menschenbild. 33. OL 5.—	
A. Langen/G. Müller, M.	S L *Kolbenheyer, E. G., Die volksbiolog. Grundlagen d. Freiheitsbewegung. 33 OK —.40	
K. Stenger, E.	S L *Krieck, Ernst, Grundlegende Erziehung. 33 Br 2.25	
C. Heinrich, Dr.	S L *Krüger, Heinr., Reich u. Länder im neuen Recht. Ermächtigungs-, Gleichschaltgs.- u. Reichstatthaltergesetz. Erläut. 33. etwa Br 1.80	
Wichern-Verl., B.	S L *Künneht, Walt., u. Helm. Schreiner, Die Nation vor Gott. Die Botschaft der Kirche im Dritten Reich. 33 etwa OL 6.50	
E. Diederichs, J.	S L *Lagarde, Paul de, Bekenntnis zu Deutschland. Sonderausgabe der Auswahl seiner Schriften. M. 16 Bildn. 33 OL 2.85	
Tino Fuchs, Dortm.	S L *Lahme, Gg., Aufbruch zu Hitler. Ein sozialer Roman OL 2.75	
Mont.-Verl., Horw.-L.	S L *Langnese-Hug, L., Der Torso. Die Geschichte e. Gemeinschaft. OL 5.20	
NS-Druck u. Verl., B.	S L *Leers, Joh. v., 14 Jahre Juden-Republik. M. zahlr. Abb. 33 . . . OL 4.85	
—	S L — OK 3.85	
F. Vahlen, B.	S L *Lehmann, Rudolf, Strafprozeßordnung, Gerichtsverfassungsgesetz u. Nebengesetze. Textausg. m. Verweisgn. usw. 33 . . . Br 2.75	
NS-Druck u. Verl., B.	S L *Lippert, Jul., Der 1. Mai einst und jetzt. M. Vorwort v. J. Engel. M. zahlr. Bild. 33 Br —.50	
J. C. Hinrichs'sche Bh., L.	S L *Maschke, Erich, Das Erwachen d. Nationalbewußtseins im deutsch-slavischen Grenzraum. 33 Br 1.50	
H. Beyer & S., L.	S L Maurenbrecher, Max, Völkischer Geschichtsunterricht. Entwurf e. Lehrplanes. 25 OPp 2.88	
V.-A. O. Stollberg, B.	S L *Maywald, F., Die Eroberer v. Kamerun. M. zahlr. Bild. 33 (Deutschlands Kolonialhelden 3) OL 3.20	
W. Hoffmann, B.	S L *Merkenschlager, Fr., Rassensonderung, Rassenmischung, Rassenwandlung. M. 38 Kart. u. Bild. 33 OL 4.80	
G. Stalling, O.	S L *Metzsch, Horst v., Arbeit u. Waffe als Grundlage der Nation. 33 (Stalling-Bücherei. Schriften an die Nation 25) OPp 1.—	
Verl. f. Kunst u. Wiss. A. O. Paul, L.	S L Miniaturbibliothek. Jede Nr. Br —.20	
Mohr, T.	S L *Müller, Hans Mich., Was muß die Welt von Deutschland wissen? Nationale Revolution u. Kirche. 33 Br 1.—	

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger.

Table with columns: Verlag, 52, Laden-Preis. Lists various publishers and their book titles with prices. Includes publishers like Metzler, H. Beyer & S., L., Rheinburg-Vlg., G., etc.

Infolge der großen Nachfrage ist der zweite umfangreiche Neudruck schon zur Hälfte verkauft! Haben Sie dieses zeitgemäße, erfolgreiche Publikums- werbemittel schon bestellt? Die niedrigen Staffelpreise ermöglichen einen Verkauf in größeren Mengen; so können Sie eine wesentliche Umsatzförderung erreichen. Niedrige Staffelpreise: 100 125 150 200 250 300 400 500 750 ab 1000 Exempl.

Deutschland.

Vaterländisches Schrifttum für alt u. jung. Umfang: 60 B. u. zweifarbiger Umschlag. Gute Ausstattung!

Koehler & Volkmann H. G. & Co., Abt. Kataloge, Leipzig.

Eine frohe Botschaft!

Grimm, der Prophet der nationalen Revolution, sagt: »Deutschland ist im Aufstieg und keine Macht der Welt wird diesen Aufstieg hemmen, und in diesem Jahre schon garnicht, wo Hindenburg, Hitler und das Horoskop von Deutschland so gute Einflüsse haben, daß noch Dinge daherkommen werden, über die die Welt staunen wird, und die Deutschen selber mit!«

Rechtzeitig im Sommer erscheint
in erweiterter, durchaus reformierter Ausgabe:

A. M. Grimm's Prophetischer Kalender

für das Jahr 1934

(8. Jahrgang)

Herausgegeben von A. M. Grimm unter Mitarbeit von Dr. Beyer-Schoder, Rob. Brog, K. Erich Junk,
Kosmar Huber, Max Moecke, Irma Naumann u. a.

Aus dem reichen Inhalt:

Astrologisches im Allgemeinen
Kalendarium mit vier Wetterkurven
Jäger-, Fischerei- und Zucht-Kalender
Feld-, Wald- und Gartenbau-Kalender
Wichtige Anmerkungen
Das Wetter des Jahres
Persönliche Jahresprognosen
Lebensweiser für Neugeborene
Deutschlands Schicksal 1934
Weltwende und weltpolitische Ereignisse 1934
Vom Sinn des Lebens

Hitler und die nationale Revolution
Hitler und Mussolini
Hitler und Bismarck
General Ritter von Epp
Franz Seldte und sein Horoskop
Krankheitserkennung aus der Handschrift
Glückslunationen 1934
Aus dem Tagebuch eines Okkultisten
Wie ich Hellseher wurde
Wirtschaftsastrologie
Mond und Pflanzen / Saat-Tabelle

Grimm hat uns für die weitere Zukunft, politisch wie wirtschaftlich, ungeheuer Bedeutsames zu sagen, und man darf zu ihm, als den „Propheten der nationalen Revolution“ Vertrauen haben. Mit einer verblüffenden Deutlichkeit hat Grimm bereits **seit zwölf Jahren** in den verschiedenen astrologischen Zeitungen und Kalendern die politische Entwicklung vorausgesagt. Er sagte wörtlich u. a.:

Erst mit dem Jahre 1933 beginnt die entgültige Erfolgsepoche Hitlers! Im Januar tritt der progr. Mond in das 10. Haus ein und bringt Hitler ganz in den Vordergrund, damit Erlangung von Macht, Aufstieg, Erhebung! Ferner sagte Grimm ein Jahr vorher: Hindenburg wird vor seinem Heimgang noch eine politische Tat von besonderer Bedeutung für das deutsche Volk vollbringen; besonders bedeutsam dafür werden die Monate Januar und Februar 1933 sein. — Die Sterne zeigen einen Umsturz der Verhältnisse an, Kampf gegen die Linksradi-kalen und Sieg der Nationalen. Alles in allem: ein neues Deutschland.

Preis RM 1.50

Ⓢ Unsere günstigen Bezugsbedingungen sind auf dem Bestellzettel verzeichnet. Plakate und Prospekte kostenlos. Ⓢ

VERLAG DER FREUDE / WOLFENBÜTTEL

Auslieferung: Berlin: Paul Bette SW 68, Charlottenstr. 86; Leipzig: Fr. Förster; Bayern: Ludwig Heckel, München 2, Gumbelstr. 3;
Österreich: Moritz Perles, Wien I, Seiler-gasse 4; Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen.

*
Fr. Foerster
 Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Inhaber:
Max Busch (Julius Kössling)
 Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1889
 Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sorti-
 menter kombinierte Provisionssätze. Kulante
 und prompte Bedienung. Günstiger Zeit-
 schriftenbezug. Anfänger finden
 tatkräftige Unterstützung.
 Referenzen zu
 Diensten.
 *

Todesanzeigen

Nach einem arbeitsreichen Leben starb im
 67. Lebensjahre unser lieber Vater, Herr
Verlagsbuchhändler
Wilhelm Reuter
 Wir bitten seine Freunde im Buchhandel um
 ein stilles Gedenken.
 Im Namen seiner Söhne
 Dresden, am
 21. Mai 1933 **Franz Reuter**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma
Frigga-Verlag, Joachim Goldstein,
Berlin-Niederschöneweide, Hainstraße 11
 Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Ich übertrage meine Leipziger Ver-
 tretung der Firma Robert Hoffmann.
 Mein Vertreter in Stuttgart ist die
 Süddeutsche Groß-Buchhandlung
 G. Umbreit & Co.
Vorm. Bühler'sche Hofbuch-
handlung Joh. W. Martin,
Süd Reichenhall.

Unsere Geschäftsräume ver-
 legten wir nach
Ferdinandstraße 51^a
 (nahe Hauptbahnhof, Justiz-
 palast und Postschekamt)
 Fernsprecher jezt: 31412.
Hannover, im Mai 1933
 Helwingsche Verlagsbuchhdlg.

„Die Neue Bücherkaufe“
 ging am 1. April d. J. in meinen
 Besitz über. Herr Gerhard Reutel
 ist aus der Firma ausgeschieden.
 Die Geschäftsleitung liegt nach wie
 vor in den Händen des Herrn
 Joh. Hoefs.
Barbara Wurl,
Berlin-Wilmersdorf.

Aufhebung des Ladenpreises

Wir heben die Ladenpreise von
„Die Flußführer“ Band I—III:
Rühiger, Die Donau Ulm —
Wien
Rühiger, Weser, Fulda und
Werra
Seeger, Neckar und Enz
 mit sofortiger Wirkung auf.
Franck'sche Verlagshandlg.
 (Abt. Dieck-Verlag) / Stuttgart

▶ Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite ▶

Inhaltsverzeichnis

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 119.

<p>8 Pfg.-Bl. f. Jedermann 2676. Ackermann'sche Bb. in Brln.-S. L 477. Adler in Dr. L 477. Akad. Berl.-Gesellschaft Athenion 2661. Amtsgericht Kassel U 3. Angermeyer L 477. Anthropos. Bücherstube 2661. Arnoldsche Buchh. L 477. Bath L 476. Bibl. Jnst. H.-G. 2667. 2672. Bickhardt'sche Bb. L 476. Biende & Co. L 477. Bonifacius-Druck. L 478. Braun Berl. in Karlsru. L 478. Brockhaus, H. A., 2677. Brockhaus H.-G. L 478. Buchstube Benz L 477. Buchh. d. Co. Gesellschaft. in Stu. L 478. Buchbaum L 477. vorm. Bühler'sche Hofb. 2688. Burmeister 2661. Busch in Re. 2688.</p>	<p>Crufe's Bb. L 477. Deutsche 2678, 79. Deutsche Buchhdlg., Rannas L 478. Diebener U 3. Dienemann Nchf. L 477. Dieterich'sche H.-B. in Witt. L 477. Doerffeldt L 477. Drangosch L 478. Drei Masken Berl. 2668. Elm 2662. Eisenhardt 2679. Engewald L 477, 478. Ernst'sche Brlhb. 2679. Fajbender L 478. Felger L 478. Ferencz L 476. Finde'sche Bb. L 477. Fleischer, Carl Fr., in Re. 2688, L 478. Foerster, Fr., in Re. 2688 Franck'sche Brlhb. 2688. Gebethner & B. L 478. Goldmann, H., 2670, 71. Goerig L 478. Görres-Buchh. L 478. Görtig L 475. Gräfe u. H. L 477. Greven L 478.</p>	<p>Haag in Euz. L 476. Haas & Gr. 2678. Heine in Gottb. L 477. Helwing'sche Brlhb. 2688. Hell in Walbl. L 476. Hopfer U 3. Joch L 476. Hummich L 476. Jacobssohn & Co. L 478. Jauchen U 3. Insel-Berl. 2673. Jantsch'sche Bb. L 477. Kahl L 478. Kaufh. d. Westens in Brln. L 477. Kerler L 476. Kern's Verlag 2661. Kiepert L 478. Koch in Nü. L 476. Koch, Neff & Oct. & Co. 2684, 85, 86. Kochler, R. H., in Re. 2682. Kochler & H. A.-G. & Co. 2684, 85, 86. Körner in Mitt. L 478. Kocher 2679. Krause in Halle L 478. Krüger in Dortmund. L 476.</p>	<p>Krüger in Witt. L 477. Kühner U 3. Kunstsch. Stengel & Co. 2680. Küster Nchf. L 477. Langenscheidt'sche Brlhb. U 1. Langl L 478. Laudner & Co. L 476. Lehmkühl L 476. Levin & W. 2664, 65. Librerie „Au Pont de l'Europe“ L 477. Lindauer L 476. Lindemann in Stu. L 478. Lindner, P. G., L 475. Loh L 476. Lucif L 476. Lühr & D. L 478. Maier H.-G. in Re. L 476. Makola L 476. v. Matt L 478. Matthes, G., L 478. Meier U 3. Meulenhoff & Co. L 476. Meyer in Repp. L 477. Meyer in Didesl. L 477. Mittelselbe L 477.</p>	<p>Montinger 2661. Nant & J. L 476. Neur & J. L 478. Neuland-Berl. L 476. Neumann in Erf. L 477. N.S. Decker & v. d. Begg en v. Reerwen L 477. Oldenbourg, H., 2669. Opth & Co. L 477. Oslander'sche Bb. 2680. Ostl. Buchh. L 478. Pabst in Königsbr. U 3. Paul L 477. Pfantuch L 476, 477. Pilg in Re. L 476. Pfl. -Kunth. Berl. 2661. Prögel 2681. Puffert in Re. L 477. Quelle & M. U 3. Rathsbuchh. in Danzig L 478. Reinitz L 477. Reuter 2688. Röder in Mitt. L 476. Rosenbergr in Fürth L 476. Rudolph'sche Brlhb. 2662. Sachisch L 476. Scherf 2683.</p>	<p>Schlemm Nchf. L 478. Scrib'sche Bb. L 478. Siemens 2661. Singer Berl. H.-G. L 476. Steinebach L 478. Sudy's Bb. L 476. Tamara-Berl. 2669. Teichert L 478. Thörmer L 477. Ullstein 2666. Union in Stu. 2663. Velhagen & Kl. 2662. Berl. d. Börsevereins U 2, 2680. Berl. d. 8 Pfg.-Bl. f. Jed. 2676. Berl. d. Freude 2687. Brlhb. Brotschel & Co. 2674, 75. Vogels Berl. L 475. Wagner'sche H.-B. in Freiburg. L 478. Werbestelle d. B.-B. U 4. Weiprecht. Berl. U 2. Wildt, O., L 477. Winter in Bre. L 477. Winter in Chemn. L 477. Wurl 2688.</p>
--	--	--	---	---	---

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweil. 2.50 M. / Nichtmitgl. 10.- M. x -Bd.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M., Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuererscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: 1/2 S. 268.- M., 1/2 S. 193.20 M., 1/2 S. 101.40 M., 2., 3. u. 4. Seite: 1/2 S. 139.- M., 1/2 S. 73.50 M., 1/2 S. 38.60 M. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Nur Berechnung kommt bei am Tage der Abnahme gültige Preis. Preisermäßigungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. Inwendteil: Umfang der ganzen Seite 360 viersp. Vertikale. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen). 1/2 S. 139.- M., 1/2 S. 73.50 M., 1/2 S. 38.60 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 269.- M. übrige Seiten 1/2 S. 231.- M., 1/2 S. 121.- M., 1/2 S. 63.50 M. Nur 1/2, 1/2 u. 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.13 M., Nichtmitgl. 0.18 M., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 3 x 45 mm Mitgl. 0.13 M., Nichtmitgl. 0.18 M. Bestellzettel: Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundleg (mittlere Seiten durchgehend) 23.- M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengruppe 0.14 M die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.70 M. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Lagerführung: Schräg, Tabellen, Bogenzsh, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenzeilen für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 und 1/4 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenzeilen weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehene, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Schlagvorschriften unverbindlich. / Mitteilung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mittel, im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigenteile bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangekloffener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postsch.-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschriit: Buchbörse.

seinem Jahresbericht wurden 23 neue Buchhandlungen anerkannt, 26 wechselten den Besitzer, 7 erloschen, sodaß er am Jahresende mit 462 Ladengeschäften in Verbindung stand. Hervorgehoben wird, daß auch die Kommunen fortan wieder den Buchhandel zum Einkauf von Schulbüchern und -bedarf benutzen müssen und daß auf die Preise der finnisch-sprachigen Schulbücher an die Schulen und Kommunen kein Rabatt gewährt wird.

Die »Allgemeine Literatur-(Buch-)Woche« wurde wieder in der zweiten Oktoberwoche abgehalten in Verbindung mit dem Aleksis-Kivi-Gedenktage und galt diesmal allgemeiner Kultur- und Bildungsliteratur. Der Verlegerverein unterstützte sie mit 9000 Fmk. — Tätigkeit und Zahlungsfähigkeit des Ladenbuchhandels wurden 1932 schwächer, waren aber im großen und ganzen noch befriedigend, wenn man sie mit anderen Gewerben vergleicht.

Eine kleine Schrift zur Geschichte des Buchhandels in Tavastehus (Hämeenlinna) und der eigenen Sortiments-Firma gab zu ihrem 25jährigen Bestehen die dortige Suomen Kirjakauppa O.-Y. (Aktienkapital 100 000 Fmk.) heraus.

Die Schriftleitung von »Finsk Bokhandelstidning«, die nunmehr — da die Finska Bokhandlareföreningen (mit 83 Mitgliedern; Vorsteher: E. Nytkönen in Tavastehus) sich ein eigenes Organ schuf — nur den Verlegerverein und den einen der zwei Sortimentervereine vertritt, ging am 1. April an Artturi Virtanen, Direktor der Buchhändlerbestellanstalt Volkspeditionen A.-B. (Helsingfors, Kalevagaatan 16) und Sekretär des Verlegervereins, über. Das Blatt bringt künftig auch eine ausgewählte Liste von reichschwedisches sowie deutschen, englischen, französischen Neuigkeiten.

Dem Gesetz, wonach alle Volksschüler vom Staat die Lehrmittel unentgeltlich erhalten sollten (s. 1932, Nr. 184), versagte der Reichspräsident die Bestätigung; nur mittellose Schüler bekommen sie weiter umsonst. — Die finnischen Volksbibliotheken erhalten fortan als Staatsunterstützung, statt bisher 50 Prozent, nur noch 35–50 Prozent ihrer wirklichen Ausgaben nach gleitender Skala.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

18.–24. Mai 1933.

Vorhergehende Liste 1933, Nr. 116. (Zeichen-Erklärung s. Nr. 78.)

Buchhandlung der Verlagsanstalt »Vogelweider« G. m. b. H., Bozen [Bolzano] (Italien). Weitere Filiale: Bruneck [Brunico].

Deutsche Buch-Vertriebsstelle G. m. b. H., Berlin SW 11. Erna Rasch führt infolge Verheiratung den Namen Erna Sommerfeld geb. Rasch.

Dülfer, Carl, Breslau 2. Waldmar nicht mehr Komm.

*Eberhard, Georg, Hannover 1 S, jetzt: 1 S, Hildesheimer Str. 200.

*Edition Adler G. m. b. H., Berlin W 15. Prokura Ernst Loewy-Hartmann erloschen. Else Adler geb. Heynemann wurde Prokura erteilt.

Gilde-Buchhandlung Carl Kayser, Bonn. ☞ jetzt: Köln 63421.

*Hug & Co., Leipzig E 1. Prokurist *Rudolf Kaupisch verstorben.

Imhof, Hans, Berlin NW 7, jetzt: N 24, Friedrichstr. 129, Block A, 2. ☞ jetzt: D 2 Weidendamm 0239.

*Käufler, Arno E., Dresden-N. Leipziger Komm. jetzt: Kommissionshaus.

*Knoorr & Firth G. m. b. H., München 2 M. *Dr. Anton Bey ausgeschlossen. Weiterer Geschäftsf.: Kommerzienrat Hans Buchner. Prokura Benno Laskow erloschen.

*Librairie-Edition S. A. vorm. F. Zahn, Bern (Schweiz). *Alfred L. Droz ausgeschlossen. Fritz Hess wurde Prokura erteilt.

*Löwensohn, G., Fürth (Bayern). Leipziger Komm. jetzt: at. E. Bredt.

*Markert, Karl, Leipzig E 1, erloschen.

*Markert & Petters, Leipzig E 1, ging ohne Akt. u. Pass. u. ohne das Antiquariatslager an Hans Harrassowitz über, der die Firma unverändert weiterführt. Geschäftsl.: Karl Markert.

*Pohlan, Ernst, Dresden-N. wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Ernst Pohlan G. m. b. H. firmiert. Geschäftsf.: *Johanna verw. Pohlan u. Helmuth Schönwald. ☞ 27702.

— *Dresdner Handelsbank A.-G., Ringstr. 64. — ☞ 5964.) Geschäftsl. der Fil. Chemnitz Martin Georgi; Fil. Annaberg wie bisher. Leipziger Komm.: Kommissionshaus u. F. E. Fischer.

*Rappaport, E. E., Luzern, jetzt: Rom, Piazza Trinità de' Monti 16.

*Rosenberg, Georg, Fürth (Bayern). *Georg Rosenberg 7/V. 1933 verstorben. Inh. jetzt: Frä. Marie u. Walter Rosenberg.

*Tagebuchverlag G. m. b. H., München 2 ND, wurde im Adreßbuch gestrichen.

*Verlagshaus Steiner G. m. b. H., Stuttgart-W. Leipziger Komm.: Kommissionshaus.

*Wiener Bohème-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 19. Geschäftsf. Otto Hein ausgeschlossen.

*Zeitgeist-Buchhandlung G. m. b. H., Berlin SW 11, wurde im Adreßbuch gestrichen, da postamtlich nicht zu ermitteln.

*Zsolnay Verlag G. m. b. H., Paul, Berlin W 35. Weiterer Geschäftsf.: Carl Ruske.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

Clementvorm. Hofbuchhdlg. F. Weinberger, Eduard, Bad Rissingen. Konkursverfahren aufgehoben. Firma erloschen.

*Kinet Buchhandlung G. m. b. H., Ludwig, Düsseldorf. Vergleichsverfahren aufgehoben.

Moewig, Arthur, Dresden. Konkursverfahren aufgehoben. Firma besteht weiter. Adresse: -A. 24, Abekenstr. 26. ☞ 18272. Inh.: Wilhelmine Maria Moewig.

Kleine Mitteilungen

Abwehr der Ausschaltung von Zeitschriften durch Um- und Neuorganisationen von Verbänden u. a. — Im Sinne der von unserer ordentlichen Hauptversammlung beschlossenen Ziele haben wir die uns aus unserm Mitgliederkreise verschiedentlich zugegangenen Klagen über Ausschaltungsversuche von Zeitschriften im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda zur Sprache gebracht. Das Ministerium hat unsere Gedanken, daß aus kulturellen und sozialen Gründen die Erhaltung der Vielfältigkeit des deutschen Zeitschriftenwesens erwünscht ist, voll gewürdigt.

Die Übereinstimmung des Reichspropagandaministeriums mit unserer Auffassung hat in einer Erklärung ihren Ausdruck gefunden, die durch Rundfunk und Tagespresse in nachstehender Form am 22. d. M. abends zur Verbreitung gelangt ist:

»Vom Reichspropagandaministerium wird mitgeteilt:

Im Zuge der Neuregelung und Gleichhaltung sind seitens einzelner Fachverbände Bestrebungen in Erscheinung getreten, an die Stelle bestehender Fachzeitschriften ein einziges Fachorgan auch auf dem Wege über ein Zwangsabonnement einzurichten. Mit Beziehung auf die hohen materiellen und ideellen Werte, die hier auf dem Spiele stehen, und mit Rücksicht darauf, daß derartige Entscheidungen unter keinen Umständen im Handumdrehen getroffen werden können, ersucht das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda alle in Frage kommenden Stellen, derartige Bestrebungen vorläufig einzustellen. Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda hat bereits von sich aus Schritte unternommen, um im Einvernehmen mit den dafür zuständigen amtlichen und sachlichen Stellen in der Neuorganisation des deutschen Zeitschriftenwesens den Erfordernissen der Neuzeit Rechnung zu tragen.

Wir legen unseren Mitgliedern nahe, in allen Fällen, in denen ihre Zeitschriften durch derartige Ausschaltungsbestrebungen auf Schwierigkeiten stoßen, die betreffenden Stellen auf dieses Ersuchen des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda ausdrücklich hinzuweisen. Soweit unmittelbare Verhandlungen nicht zum Ziele führen, bitten wir, uns eine genaue Darstellung des Sachverhalts zu übermitteln. Wir werden in solchen Fällen, in denen unmittelbare Verhandlungen unserer Mitglieder unter besonderem Hinweis auf dieses Ersuchen des Reichsministeriums nicht zum Ziele führen, unsererseits die Angelegenheit behandeln und gegebenenfalls durch Vorstellungen an zentraler Stelle die bestehenden Schwierigkeiten zu beheben suchen.

Reichsverband Deutscher Zeitschriften-Verleger e. V.



Sommerfreizeit der Vereinigung Evangelischer Buchhändler E. V. — Die diesjährige Sommerfreizeit des evangelischen Buchhandels findet gemäß Beschluß der Hauptversammlung in der Woche vom 10. bis 17. Juni im Erholungsheim im Solling bei Dassel statt. Der Tagespensionspreis beträgt M. 3.— und 10% Bedienungsgeld. In Anbetracht der großen Aufgaben des evangelischen Buchhandels in der Gegenwart ist zahlreicher Besuch, auch seitens der Chefs, besonders erwünscht. Die Freizeit steht unter dem Leitgedanken: »Der evangelische Buchhändler vor Gott und Volk«. Folgende Vorträge und Rundgespräche sind vorgesehen:

1. Einleitung der Freizeit und Darstellung ihrer Aufgabe in der Gegenwart. (Hans Herm. Gaede.)
2. Kirche und evangelischer Buchhandel, gesehen vom Standpunkt des evangelischen Jugendführers. (Reichswart D. Stange.)
3. Was wird aus uns? (Volk, Buchwirtschaft in der gegenwärtigen Lage, Arbeitsdienst und Miliz). (Professor Dr. G. Menz.)
4. Evangelischer Jungbuchhandel und evangelischer Altbuchhandel. Aussprache mit Zeitsägen. (Emil Müller.)
5. Buch, Buchhändler, Käufer und Leser. (Johannes Warnke.)
6. Neue Bücher, die uns heute wichtig sind. (Hans Herm. Gaede.)

Dazu ein Wandertag. Ferner Besichtigung der Firma Vandenhoeck & Ruprecht und der Universitätsbibliothek in Göttingen.

Anmeldungen erbittet umgehend die Geschäftsstelle der Vereinigung Evangelischer Buchhändler, Leipzig E 1, Gerichtsweg 26/III, Buchhändlerhaus. Für die Teilnehmer folgen weitere Nachrichten nach Anmeldung.

Carl Schünemann-Preis. — Das Preisrichteramt für den »Carl Schünemann-Preis«, der bekanntlich alljährlich für ein deutsches Romanwerk, das zwischen dem 1. Juli des vorhergegangenen Jahres und dem 1. Juli des Verteilungsjahres in Buchform erschienen ist, vergeben werden soll, wird in diesem Jahre von Dr. h. c. Hans Grimm ausgeübt werden.

Fritz Bley oder Franz Bley? — In der in Nr. 112 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel veröffentlichten Schwarzen Liste für die Volksbibliotheken wird u. a. genannt:

Bley, Fritz; alles außer: Tier- und Jagdgeschichten.

Diese Angabe beruht auf einem Irrtum. In den vom Preussischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ausgearbeiteten Exemplaren der Schwarzen Liste ist nur angegeben: Bley, F. — Gemeint ist damit natürlich Franz Bley, der Verfasser von »Ungewöhnliche Menschen« usw. Die irrtümliche Angabe über Fritz Bley ist erst nachträglich ohne Wissen des Ministeriums in die Anlage des dem Börsenblatt eingesandten Manuskripts von Dr. Wolfgang Herrmann hineingekommen.

Vorsicht Schwindler! — Am 20. d. M. erschien ein gut gekleideter Herr im Alter von etwa 30 Jahren, etwa 1.70 m groß, in unserm Geschäftslokal. Er stellte sich als ein Dr. Jaedel vor und bat um eine Ansichtsendung von Literatur über Ostpreußen. Er hatte einen Ausweis der Universität Königsberg bei sich, der anscheinend gefälscht ist. Aus seinem Hotel ist er verschwunden, ohne dort bezahlt und ohne uns die Bücher zurückgegeben zu haben. Bei Auftreten bitten wir um seine Feststellung.

Frankfurt a. Oder.

Waldow'sche Buch- und Kunsthandlung.

108. Liste der Schund- und Schmutzschriften (107. Liste f. Nr. 118) (Gesetz vom 18. Dezember 1926). —

Nr.	Altenzeichen	Entscheidung	Bezeichnung der Schrift	Verleger
215	Bsch. 87	P. St. München v. 13. 6. 1932	„Das lästerliche Weib“ Sexualpsychologie der begehrenden, unbefriedigten und schamlosen Frau von Dr. Eril Hoyer	Verlag für Kulturforschung, Wien-Leipzig

Leipzig, den 23. Mai 1933.

Der Leiter der Oberprüfstelle Dr. Arndt.

In Preußen verboten. — Die Flugchrift »Bist Du ein gläubiger Christ?«, Ludendorffs Volkswarte-Verlag, München, wurde gemäß § 7 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze des deutschen Volkes vom 4. Februar 1933 für den Bereich des Freistaates Preußen beschlagnahmt und eingezogen. (Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 1556 vom 23. Mai 1933.)

Die Druckschrift Lehnerdt, »Der Fall Neuhöfer« wurde nach einer Mitteilung des Verlages »Die Klinge« durch den Herrn Polizeipräsidenten von Berlin als Landespolizeibehörde zu Altkennzeichen I b 33, 10/75. 33 am 22. Mai 1933 für den gesamten Freistaat Preußen wieder freigegeben.

Personalnachrichten.

Dr. Victor Klinkhardt — 25 Jahre Vorsitzender der Feuerversicherungs-Genossenschaft für das Buchgewerbe. — In diesen Tagen blickt Herr Hofrat Dr. Victor Klinkhardt-Leipzig auf eine 25jährige Tätigkeit als Vorsitzender der Feuerversicherungs-Genossenschaft für das Buchgewerbe zu Leipzig zurück. Der deutsche Buchhandel nimmt an diesem Ereignis insofern lebhaften Anteil, als die Genossenschaft, deren Tätigkeit ursprünglich auf das graphische Gewerbe beschränkt war, im Jahre 1923 ihr Arbeitsfeld auf eine Anregung aus Buchhändlerkreisen hin auch auf den gesamten deutschen Buchhandel unter Einfluß des Verlages und Sortiments ausgedehnt hat. Es ist Klinkhardts Verdienst, daß diese Erweiterung seinerzeit sofort in die Tat umgesetzt wurde und zwar in einer Weise, daß schon heute, nach nur zehn Jahren, der Buchhandel einen beträchtlichen Teil des gesamten Versicherungsbestandes ausmacht. Überhaupt steht in der Person Klinkhardts ein Mann an der Spitze der gewerblichen Versicherungsanstalt, der es verstanden hat, aus der Genossenschaft, die bei seiner Amtsübernahme noch verhältnismäßig klein war, ein gesichertes und angesehenes Versicherungsunternehmen zu machen. In den ersten fünf Jahren seines Vorstandes verdoppelten sich Versicherungssumme und Prämieeneinnahme. Mit ebenso sicherer und glücklicher Hand steuerte er das Schiff der Genossenschaft unverfehrt durch die Nöte des Krieges und der Inflationszeit, und mit Stolz darf anerkannt werden, daß die Genossenschaft unter Klinkhardts Führung nach der Stabilisierung unserer Währung in einer Weise neu aufgebaut wurde, daß sie bereits im Jahre 1924 das Dreifache der Prämieeneinnahme des Kriegsjahres 1914 aufzuweisen hatte, ein Ergebnis, das sich von Jahr zu Jahr noch verbesserte. — Auch der deutsche Buchhandel nimmt das Jubiläum gern zum Anlaß, um dem lebhaftesten Wunsche Ausdruck zu geben, daß Dr. Victor Klinkhardt der Genossenschaft noch lange Zeit erhalten bleiben möge.

Gestorben:

am 3. Mai im Alter von 57 Jahren Herr Carl Herrmann, Inhaber des Kunstverlages Kupfer & Herrmann in Berlin.

Unter großer Beteiligung der Berufsgenossen hat die Beisetzung Carl Herrmanns stattgefunden. Daraus spricht die Achtung und Verehrung, die dieser lebenswürdige, stets hilfsbereite und zuverlässige Mann genöß. Über seine Tätigkeit als Kunstverleger wurde vor einigen Jahren an dieser Stelle aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der von ihm mitgegründeten Firma ausführlich berichtet. Sein Wirken als Erster Vorsitzender der Vereinigung der Kunstverleger, als Vorstandsmitglied des Reichsvereins Deutscher Kunstverleger und Kunsthändler, als langjähriges Mitglied des Verbeauschusses des Börsenvereins und als Vorsitzender des Vereins Erholungsheim für deutsche Buchhändler sichert ihm Dankbarkeit über das Grab hinaus.

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen: Bad.-Pfälz. Buchh.-Verb. betr. Hauptversammlung. S. 385 / Buchh.-Verb. »Kreis Norden« betr. Hauptversammlung. S. 385 / Verband der Buchhändler Pommerns betr. Hauptversammlung. S. 385.

Artikel:

Das Schrifttum der nationalen Bewegung. Von Dr. V. Payr. S. 385.
Verband von Manuskripten und Korrekturen. Von Fr. Rehm. S. 386.
Aus Finnland. S. 386.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 387.

Kleine Mitteilungen S. 387—88: Abwehr der Ausschaltung von Zeitschriften durch Um- und Neuorganisationen von Verbänden u. a. / Sommerfreizeit der Vereinigung Evangelischer Buchhändler / Carl Schünemann-Preis / Fritz Bley oder Franz Bley? / Vorsicht Schwindler! / 108. Liste der Schund- und Schmutzschriften / In Preußen verboten / Aufhebung eines Verbotes.

Personalnachrichten S. 388: Dr. Victor Klinkhardt — 25 Jahre Vorsitzender der Feuerversicherungs-Genossenschaft für das Buchgewerbe / Carl Herrmann, Berlin †

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Oederich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kried, Ernst, Menschenformung —, Grundriß der Erziehungswissenschaft (W. u. B. 235) Nach dem 20. 8. 1933 können Remittenden nicht mehr angenommen werden.

Leipzig, 20. 5. 1933.

Quelle & Meyer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Teilhaberge suche.

Alter Verlag

in Berlin sucht zum weiteren Ausbau (erfolgversprechende Verlagsverträge liegen vor) tätigen od. stillen

Teilhaber

mit etwa 15 000 RM. Auch für Druckerei geeignet. Angebote schnellentschlossener Reflektanten mit flüssigen Mitteln unter Nr. 742 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verkaufsanträge.

Seltene Gelegenheit!

Existenzgeschäft zu verkaufen!

Besonderer Umstände wegen sehr billig einer der besteingeführten und rentabelsten Buchverleihe Berlins zu verkaufen. Das große, dreischaufenstrige Eckgeschäft in der besten Lage des Berliner Westens besteht aus 2 großen Räumen und ist ganz modern eingerichtet. Umfaßt etwa 2500 der neuesten und besten Werke und besitzt etwa 3000 eingetragene Kunden. Das Geschäft besteht über 2 Jahre und ist seit der Gründung in ein und demselben Besitz. Der Reinertrag betrug im Jahre 1931 etwa 450 RM monatlich und im Jahre 1932 und jetzt etwa 350 RM, was nachzuweisen ist. Durch Hinzunahme des Buchhandels durch einen erfahrenen Sortimentier ist der Ertrag noch sehr stark zu steigern, da hierfür ein ausgesprochenes Bedürfnis vorliegt.

Billige Miete und geringe Ankosten.

Das Geschäft wird dringend an einen schnellentschlossenen Käufer einschl. Kunden, Bücher, Inventar (letztere haben einen Wert von etwa 10 500 RM) für

nur 4 500 RM bar

abgegeben. Beste Gelegenheit zu einer guten Existenzgründung in Berlin. Genaue Auskunft erhalten ernsthaft Interessenten unter Postlagerkarte Nr. 149 Berlin W 30.

Erstklassige Verlagsrechte

teils mit Beständen billig zu verkaufen.

Eine Serie Abenteuer-Romane eines bekannten deutschen Schriftstellers, der die Erlebnisse und Abenteuer deutscher Auswanderer schildert.

Heute besonders zeitgemäß.

Bisherige Auflage: 1/2 Million Bände.

Angebote unter Nr. 741 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Pacht - Kauf

Seltene Gelegenheit!

In einer oberbayr. Gebirgsstadt, Sitz aller Behörden und Schulen, ist wegen hohen Alters eine in der besten Lage befindliche Buchhandlung zu verpachten. Langjähriger Pacht mit event. Vorkaufrecht möglich. Notwendiges Kapital 5000 bis 10000 RM. Prima Existenz. Anfragen an Karl Meier, Teisendorf 12, Oberbay.

Buchhandlung

mit Nebenzweigen, in Berlin, altes Geschäft, für 6500 RM verkäuflich. Angebote unter E. S. # 740 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 119 des Börsenblattes vom 24. Mai 1933.

Stellengesuche

Junge Dame

(Halbwaise, 22 J.), Primarreise, abgeschlossene Bibliothek. Ausbildung, Kenntnisse in Stenogr. u. Schreibmasch., sucht baldigst irgendwelche Beschäftigung für etwa 100—120 RM monatl. in

Bücherei, Buchhandlg. mit Leihbücherei oder Buchhandel.

Frau verw. Direktor Jauchen, Zerbst/A., Breitestr. 19.

Wir suchen

für einen jungen Mann im Alter von 22 Jahren, der in unserem Fachzeitschriften-Verlag gelernt und seit einigen Jahren den Posten eines Gehilfen bekleidet hat,

geeignete Stellung.

Der junge Mann ist außer in buchhändlerischen Verlagsarbeiten, insbesondere im Anzeigenwesen ausgebildet, er ist mit allen Arbeiten der Anzeigen-Abteilung, einschließlich Verkehr mit den technischen Betrieben, sowie Werbung bestens vertraut. Auch die Verlagsexpedition sowie die Herstellung kennt er gut. Nähere Auskunft erteilen wir gern und erbitten Angebote.

Verlag Wilhelm Diebener G. m. b. H.

Leipzig D 5, Breite Str. 7.

Buchhändler, 21jährig, mit erstl. Zeugn., sucht Stellung in Antiquariat oder Sortiment. Angebote unter # 738 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter

28 Jahre alt, ledig, national gesinnt, gute Erscheinung, langjähr. Praxis in ersten Buchhandlungen, perfekt in allen Arbeiten, gewandt und höflich im Bedienen, erfahren in Propaganda u. Dekoration, umsatzfördernd, sucht für sofort ausbaufähige Stellung bei zeitgemäß. Gehaltsansprüchen.

Angebote unter # 646 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchh.-Gehilfin,

Anf. 30, mit erstl. Zeugn., über 14jähr. Berufstätigkeit im Sortiment, seit Juni 1928 aus ihrem Beruf, sucht Stellung zu sofort od. später bei bescheid. Ansprüchen. Frdl. Angebote unter Nr. 739 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Labst, Königsbrück

die leistungsfähige Druck- und Zettelmittelherstellung

Verlagsvertreter

für gute und bekannte Bücher gesucht.

Verlag Philipp Kühner Eisenach i. Thür.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen der Firma Volksblatt G. m. b. H. Buchdruckerei, Verlag und Buchhandlung in Kassel, Bahnhofstraße 10, ist am 20. Mai 1933, 10 Uhr 40 Min., das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Paulmann in Kassel. Erste Gläubigerversammlung am 19. Juni 1933, 10 Uhr, allgemeiner Prüfungstermin am 3. Juli 1933, 10 1/2 Uhr, vor dem Amtsgericht in Kassel, Zimmer 9/10. Anmeldefrist, offener Arrest und Anzeigepflicht bis 17. Juni 1933.

Amtsgericht, Abt. 7, Kassel. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 119 vom 23. Mai 1933.)

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE



Berlin.

Funk-Stunde A.-G., Berlin-Charlottenburg, Masurinallee 9

Dienstag, den 30. Mai, 18.10 Uhr

»Reiselektüre« (Dreigespräch)

Freitag, den 2. Juni, 17.45 Uhr

»Das neue Buch«

Deutschlandsender.

Montag, den 29. Mai, 15.45 Uhr

»Deutsche Dome«

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 29. Mai, 15.40 Uhr

»Das Buch des Tages: Das Flugerlebnis« (Susanne Bode)

E. Weinhorn »Ein Mädchen fliegt um die Welt« (Reimar Hobbing, Berlin). — Antoine de Saint Exupéry »Nachtflug« (E. Fischer, Berlin). — P. Sumpf »Das neue Welterlebnis — Ein Buch vom Fliegen« (Dietrich Reimer/Ernst Bohsen, Berlin). — Lola Schröter »15 Fallschirmabsprünge — Lola erzählt Selbsterlebtes« (W. Limpert, Dresden).

Dienstag, den 30. Mai, 16.10 Uhr

»Das Buch des Tages: Deutsche politische Romane« (B. Glaser)
H. H. Emers »Horst Bessel« (Cotta, Stuttgart). — H. Grimm »Der Dufcher von Duala« (Langen/Müller, München). — E. F. Hermann »Um den Preis der Heimat« (Dertel & Spörer, Reutlingen). — W. v. Kolo »Ein Deutscher ohne Deutschland« (Zsolnay, Wien).

Donnerstag, den 1. Juni, 15.50 Uhr

»Das Buch des Tages: Bücher zur nationalen Erziehung, die jeder kaufen kann« (R. Mirbt)
Schriften von Ernst Moriz Arndt, Blücher, Fichte, Fröbel, Goerres, Kugler, Lagarde und anderen aus Reclams Universal-Bibliothek.

Sonnabend, den 3. Juni, 17.45 Uhr

»Das Buch des Tages: Neue Musikbücher« (Dr. Heribert Ringmann)
E. Grieg »Briefe an die Verleger der Edition Peters 1866—1907« (Peters, Leipzig). — M. Reger »Briefe eines deutschen Meisters« (Koehler & Amelang, Leipzig).

Frankfurt am Main.

Südwestdeutscher Rundfunk A.-G., Frankfurt am Main

Donnerstag, den 1. Juni, 18.25 Uhr (Fr. W. Heinz)

Sebastian Faber »Der Erz König« (Der Graue Verlag im Waldemar Hoffmann Verlag, Berlin).

Sonnabend, den 3. Juni, 18 Uhr

(Dr. W. Königer)

H. Blank »Preussische Offiziere«; V. Reliffen-Hafen »Die Ehe des Arbeitslosen Krug«; W. Beumelburg »Arbeit ist Zukunft« (sämtlich: Stalling, Oldenburg).

Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg 37, Rothenbaumchaussee 132

Donnerstag, den 1. Juni, 17.25 Uhr

»Neue Werke über die nord- und westgermanischen Wanderungen« (Th. Bieser)

Th. Strasser »Die Nordgermanen«; »Wikingen und Normannen«; »Sachsen und Angelsachsen« (sämtlich: Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg). — P. Paulsen »Studien zur Wikingen Kultur« (Wachholtz, Neumünster).

Köln a. Rh.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Köln/Rh., Dagobertstr. 38

Freitag, den 2. Juni, 17.50 Uhr

»Die Welt im Buch: Romane vom deutschen Menschen« (Dr. A. v. Grolman)

F. Riemkasten »Der Götz« (Brunnen-Verlag Willi Bischoff, Berlin). — W. Schäfer »Der Fabrikant Anton Veilhartz und das Theresle« (Langen/Müller, München). — Gerhard Menzel »Flüchtlinge« (W. G. Korn, Breslau). — J. M. Behner »Wallfahrt nach Paris« (Langen/Müller, München).

Königsberg i. Pr.

Ostmarken-Rundfunk A.-G., Königsberg i. Pr., Ostmeßhaus

Dienstag, den 30. Mai, 17 Uhr

»Seemannsbücher«

Freitag, den 2. Juni, 17.45 Uhr

»Zeitschriftenschau«

Leipzig.

Mitteldeutscher Rundfunk A.-G., Leipzig C 1, Markt 8

Mittwoch, den 31. Mai

»Das gute Buch« (Dr. W. Koch)

J. M. Bauer »Die Salzstraße« (R. Piper, München). — E. S. Rainalter »Sturm überm Land« (Stadtmann, Leipzig).

Freitag, den 2. Juni

»Stunde mit Büchern: Der Geist der Gegenwart« (Dr. E. K. Fischer)

H. E. Busse »Hans Fram« (List, Leipzig). — W. Stolzenbach »Zwischen Gestern und Morgen« (Reclam jun., Leipzig). — F. Riemkasten »Der Götz« (Brunnen-Verlag, Berlin). — W. Kramp »Die ewige Feindschaft« (Diederichs, Jena). — L. Knecht »Eine Handvoll Männer und ein Mann« (Speidel, Wien).

München.

Bayerischer Rundfunk A.-G., München, Rundfunkplatz 1

Montag, den 29. Mai, 18.05 Uhr

»Das Zeitbuch«

E. Friedl »Nationalpolitische Erziehung« (Armanen-Verlag, Leipzig).

Wien.

»Ravag« Österreichische Radioverkehrs A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Montag, den 29. Mai, 18.25 Uhr

»Bücher und Hilfsmittel zum Vortragsprogramm der Woche«

Sonntag, den 4. Juni, 15.05 Uhr

»Dokumente der Zeit (Bücherstunde) Von den Stillen im Lande« (H. Schmidt)

E. Wiechert »Jedermann«; Emil Strauß »Der Schleier« (Langen/Müller, München). — R. G. Binding »Roselfahrt aus Liebeskummer« (Rütten & Loening, Frankfurt). — J. E. Sillanpää »Silja, die Magd« (Insel-Verlag, Leipzig).



SCHENKT EUREN KINDERN BÜCHER

Mater Nr. 2

Diese Mater kann kostenlos von uns bezogen werden. Angabe obiger Bezeichnung genügt.

Werbestelle des Börsenvereins.